



NEUSTÄDTER ANZEIGER



Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen
und der Ortsteile: Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederottendorf, Oberottendorf, Polenz, Rückersdorf, Rugiswalde

Jahrgang 24, **Freitag, den 5. April 2013**, Nummer 7

Schillers Schüler werden 20



Der Theaterverein der Friedrich-Schiller-Mittelschule feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. Herzlichen Glückwunsch! Dieses Foto entstand zur Premiere von „Hexe Lilli“ im Dezember 2012, vorn liegend der Theaterleiter Torsten Schlegel.
(Foto: Fr.-Schiller-MS)

Lesung in der Stadtbibliothek mit Dr. Olaf Thomsen **24. April 2013 | 19 Uhr**
Kinder der Ewigkeit Berühmte Liebespaare von der Antike bis heute

Heute hier:

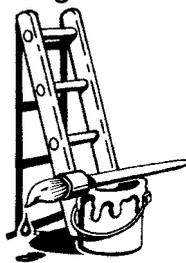
- * Feuerwehrstatistik 2012
- * Stadtrat/In Wort und Bild
- * Informationen/Glückwünsche
- * Kulturangebote/Schillers Schüler werden 20
- * Schulen und Kindertagesstätten
- * Aktuelle Vereinsnachrichten
- * Bereitschaftsdienste
- * Kirchennachrichten

Fliesen • Badmöbel • Öfen • Kaminöfen • Schornsteine • Natursteinwerk



Bischofswerdaer Str. 341 · 01844 Neustadt/OT Oberottendorf · Telefon 0 35 96/58 490
 fliesen@sturm-eu.de · natursteine@sturm-eu.de · www.sturm-eu.de

Fachgerecht • Zuverlässig • Preiswert



Malermeister

Renè Pitz

Polenztalstraße 84
 01844 Neustadt/OT Polenz
 Tel. 035 96/5090190
 Fax 035 96/9389675
 Funk 01 72/7956672

Maler-, Tapezier- und Fußbodenlegearbeiten, Fassadengestaltung,
 kleinere Gerüstbau- und Trockenbauarbeiten

TAGESGERICHTE

IM RESTAURANT SCHÜTZENHAUS

8. April 2013 bis 19. April 2013 11.00 - 14.00 Uhr

In unserem Restaurant servieren wir Ihnen unsere hausgemachten Tagesgerichte in max. 10 Minuten.

Es bleibt Ihnen also genügend Zeit zum Genießen und Entspannen.

Mo	8.4.	Spinat, Spiegelei und Kartoffeln	3,70 €
Di	9.4.	Schweineschnitzel, Mischgemüse und Pommes	4,20 €
Mi	10.4.	Sülze, Remouladensauce und Bratkartoffeln	4,10 €
Do	11.4.	Kasselerbraten, Bohnen und Knödel	4,20 €
Fr	12.4.	Saure Eier und Kartoffeln	3,80 €
Mo	15.4.	Omelette mit Würzfleisch und Käse überbacken	4,00 €
Di	16.4.	Zigeunersteak und Reis	4,50 €
Mi	17.4.	Chinanudelpfanne mit Pute	4,20 €
Do	18.4.	Gebratenes Fischfilet, Kartoffelbrei und Gurkensalat	4,80 €
Fr	19.4.	Pfälzer Saumagen, Sauerkraut und 4Kartoffeln	4,00 €

Kulturelles

12. April 2013, Beginn 20:00 Uhr

SatireFest 2013 „Katrin Weber SOLO“ mit Katrin Weber, Leipzig

Klavierbegleitung: Rainer Vothel

Ein heiterer „Machtkampf“ zwischen einem verkannten und unterforderten Tastenexperten und einer nicht zufrieden zu stellenden, beherrschenden Diseuse. Eintritt: 19,00 € / 17,00 €

17. April 2013, Beginn 20:00 Uhr

Konzertlesung „Jugendliebe und mehr...“

Lovesongs, Welthits & ein Meer von Liebe – Ein vergnüglicher Abend mit Christine Dähn und Thomas Natschinski
 Eintritt: 15,00 €

Wir bitten um Ihre Vorbestellung unter
 Tel. 035 96 / 58 75 55.

Tradition. Gastlichkeit. Genuss.



seit
1822

NEUSTADT
IN SACHSEN HALLE



Way of Life!

SWIFT



Actionheld

Ab 9.190,- EUR¹
~~10.990,-~~ 1.800,- Preisvorteil

- 1.2-Liter-Benzinmotor mit 69 kW (94 PS)
- Kraftstoffverbrauch innerorts 6,1–5,8 l/100 km
 außerorts 4,4 l/100 km kombinierter Testzyklus
 5,0–4,9 l/100 km CO₂-Ausstoß kombinierter
 Testzyklus 116–113 g/km (VO EG 715/2007)
- Sicherheit: 7 Airbags, ESP und ABS mit Brems-
 assistent, serienmäßig

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹ Gilt für den Suzuki Swift Classic solange der Vorrat reicht

Sturm · Auto und Motorrad · Bischofswerdaer Str. 66 · 01844 Neustadt
 Telefon: 035 96 603134
 info@fahrzeuge-sturm.de
 www.fahrzeuge-sturm.de

Neustädter
KÜCHENECK
 Küchen & Badmöbel

Müller, Thomas/Winter, Uwe GbR

Dr.-Wilhelm-Kütz-Str. 16
 01844 Neustadt in Sachsen
 Tel. 0 35 96 / 50 18 58

www.neustaedter-kuecheneck.de

Mo, Mi 10 - 17.30 Uhr · Di, Do, Fr 10 - 16 Uhr
 Jeden 2. und 4. Samstag im Monat 9 - 12 Uhr



- ✓ 5-Jahres-Garantie auf Elektrogeräte
- ✓ günstige Finanzierungsmöglichkeiten

Ihr Küchenprofi
 seit 1994

Übernehmen kostengünstig Küchenumbauten und Küchenumzüge.

Wir bringen Farbe
 ins Leben.



Beraten. Gestalten. Drucken.
 Alles online unter
 www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de

Sprechzeiten/Sitzungen/Bereitschaft

Sprechzeiten Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen

Die/ Do: 09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr,
Fr: 09:00-12:00 Uhr, außerhalb nach Vereinbarung

Bürgermeistersprechstunde

donnerstags nach telefonischer Anmeldung unter 569201

Rathaus

Ämter	Telefon:	Fax:
Hauptamt	569210	569280
Amt Finanzen	569220	
Ordnungsamt	569230	
Bauamt	569260	569290

Homepage: www.neustadt-sachsen.de
E-mail: stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de

Städtischer Bauhof, Berthelsdorfer Str. 41
tägl. 07:00-09:00 Uhr, Tel./ Fax: 502247 602581

Sitzungen

Technischer Ausschuss	09.04.2013 18:30 Uhr	Rathaus
Verwaltungsausschuss	11.04.2013 18:30 Uhr	Rathaus
Stadttrat	17.04.2013 18:30 Uhr	in der Neustadthalle im Götzingersaal

Die Tagesordnungen werden durch Aushang, im Internet und im Neustädter Amtsblatt bekannt gegeben.

Sprechstunden im Rathaus, Markt 24

Bürgerbüro: donnerstags 09:00-12:00 Uhr
Anwaltliche Beratung: donnerstags 15:30-17:30 Uhr
Sprechst. Bürgerpolizist: jeden 1. Dienstag im Monat 14:00-16:00 Uhr im Rathaus

Weitere Soziale Beratungen:

unter: www.neustadt-sachsen.de bzw. unter Tel. 569232

Sprechstunde Friedensrichter:

16.04.2013, 16:00 - 17:30 Uhr, außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 501711, Schriftverkehr bitte an Schiedsstelle der Stadt Neustadt in Sachsen, Markt 24, 01844 Neustadt in Sachsen

Stadtmuseum im Malzhaus, Malzgasse 7, Tel.: 505506

Stadtbibliothek Goethestraße 2, Tel.: 604170
(Öffnungszeiten unter Rubrik Kultur)

Tourismus-Servicezentrum Neustadt

J.-Sebastian-Bach-Str. 15, Tel./Fax: 501516,
bundeseinheitl. Rufnr.: 19433, Ticket-Hotline: 587555,
Mo, Mi, Fr: 09:00-16:00 Uhr, Di und Do: 09:00-19:00 Uhr,
www.neustadthalle.de, touristinfo@neustadthalle.de

Polizeistandort Neustadt

Dresdner Straße 47, Tel. 580766, Fax 580760

Havarie - Bereitschaften

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereich Abwasser
Neustadt: Tel. (03596) 501434/(0175) 5215749
Sebnitz: Tel. (035971) 56775/(0175) 1672878

ENSO-Störungsrufnummern

Erdgas 0180 2787901 Strom 0180 2787902
Wasser 0180 2787903
ENSO - Servicenummer: 0800 6686868
servicecenter@enso.de, www.enso.de

Wohnungsbau- u. Wärmeversorgungsgesellschaft

Neustadt i. Sa. mbH/ Technische Dienste Neustadt GmbH
Obergraben 1, 01844 Neustadt Notruf: (0172) 6300798

Wäschemangeln

Langburkersdorf/Hofmühle: Anmeldung tägl. 10:00-14:00 Uhr,
Tel. 502645, Wäscheannahme tägl. u. o. g. Uhrzeit u. Tel.-Nr.
Niederottendorf: Anmeldung unter der Tel.-Nr. 504726

In eigener Sache

Feuerwehreinsätze im Jahr 2012

in den sieben Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt in Sachsen leisten 218 Kameraden ehrenamtlich als operative Einsatzkräfte in Brand- und Gefahrensituationen ihren Dienst. Der Alters- und Ehrenabteilung gehören 162 und der Jugendfeuerwehr 73 Mitglieder an. Auf die einzelnen Ortswehren verteilt, ergibt dies folgende Übersicht.

	gesamt	o. EK	A/E	Jugend
Stadt Neustadt	112	54	37	21
Polenz	89	37	46	6
Krumhermsdorf	37	18	8	11
Langburkersdorf	49	28	13	8
Berthelsdorf, Ober- u.	84	36	36	12
Niederottendorf				
Rückersdorf	37	19	15	3
Rugiswalde	45	26	7	12
Neustadt gesamt	453	218	162	73

(gesamt - Feuerwehrangehörige insgesamt, o. EK - operative Einsatzkräfte, A/E - Alters- und Ehrenabteilung, Jugend - Jugend-FFw)

Im Vergleich zum Jahr 2011 mit insgesamt 460 Mitgliedern ist diese Entwicklung stabil, wie auch der Anteil der Kameradinnen mit insgesamt 20.

Im Jahr 2012 wurden die einzelnen Ortswehren zu 118 Einsätzen alarmiert. Dazu zählen Brände, Technische Hilfeleistungen, wie Tierrettung, Hilfe bei Verkehrsunfällen, Beseitigung von Sturmschäden, das Abstumpfen von Ölsuren sowie das Ausrücken der Feuerwehren bei Fehlalarmierungen durch die Brandmeldeanlage.

Insgesamt gab es fünf Großbrandalarmierungen. Davon waren ein Großbrand in Neustadt (Brand LKW-Lastzug S 156), zwei Einsatzübungen und die restlichen Einsätze außerhalb.

Einsatzart	Anzahl Einsätze (Gemeinde-FFw insg.)
Kleinbrand A/ B	11
Mittelbrand	9
Großbrand	5
Technische Hilfeleistung (TH)	25
TH Tierrettung	0
TH Sturmschäden	23
TH Straßenverkehrsunfälle	12
TH Öl-Einsätze	16
Sonstige Einsätze	0
Fehlalarmierung	17
Gesamteinsätze	118

Gegenüber den Vorjahren (2010: 93 und 2011: 88 Einsätze) erhöhten sich die technischen Hilfeleistungen. Somit rückten fast jeden dritten Tag die Kameraden in ihrer Freizeit aus.



Um in Gefahrensituationen gut vorbereitet zu sein, gibt es jährliche gemeinsame Übungen, so z. B. auch zum Hochwasser- und Katastrophenschutz. Am 12. Oktober 2012 fand im Neustädter Bauhof eine solche Einsatzübung mit allen Ortswehren statt.

In drei Stationen wurden den Kameradinnen und Kameraden die Funktionalität der Chiemsee-Pumpe, die Sandsackabfüllmaschine und das Notstromaggregat gezeigt und vorgeführt. Im Anschluss musste jeder Kamerad selbst Hand anlegen und probeweise z. B. Wasser abpumpen und einen Sandsack füllen (Bild).

Allen Kameraden und Kameradinnen der Ortsfeuerwehren ein herzliches Dankeschön für ihr ehrenamtliches Engagement.

Amtliches und Informationen aus dem Rathaus

Stadtratssitzung

In der 47. Sitzung des Neustädter Stadtrates am 20.03.2013 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

SR-13-404

Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Neustadt in Sachsen
Der Stadtrat beschließt den beigefügten Entwurf der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Neustadt in Sachsen

SR-13-408

Neubestellung eines sachkundigen Einwohners in den Technischen Ausschuss der Stadt Neustadt in Sachsen

Der Stadtrat bestellt Herrn Jens Goppold widerruflich als beratendes Mitglied in den Technischen Ausschuss der Stadt Neustadt in Sachsen.

SR-13-405

Festsetzung des Wahltages der Bürgermeisterwahl in der Stadt Neustadt in Sachsen

Der Stadtrat beschließt, die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Neustadt in Sachsen nach § 50 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit § 39 Kommunalwahlgesetz (KomWG) am **Sonntag, dem 13. Oktober 2013** durchzuführen.

SR-13-406

Festsetzung des Tages einer etwa notwendig werdenden Neuwahl des Bürgermeisters in der Stadt Neustadt in Sachsen

Der Stadtrat beschließt, die etwa notwendig werdende Neuwahl des Bürgermeisters der Stadt Neustadt in Sachsen nach § 48 Absatz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit § 39 Kommunalwahlgesetz (KomWG) am **Sonntag, dem 10. November 2013** durchzuführen.

SR-13-407

Festsetzung zum Ende der Einreichungsfrist für neue Wahlvorschläge einer etwa notwendig werdenden Neuwahl des Bürgermeisters der Stadt Neustadt in Sachsen

Der Stadtrat beschließt, das Ende der Einreichungsfrist für neue Wahlvorschläge zum Tag der Neuwahl des Bürgermeisters der Stadt Neustadt in Sachsen nach § 41 Absatz 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (KomWG) auf den **22. Oktober 2013, 18:00 Uhr**, festzusetzen.

SR-13-400

Übertragung der Reste des Finanzhaushaltes-Investitionen von 2012 nach 2013

Der Stadtrat bestätigt auf der Grundlage des § 21 SächsKom-HVO-Doppik vorab der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2012 die in der Anlage bezifferten investiven Haushaltsermächtigungen (Stand 20. Februar 2013).

SR-13-412

Vergabe eines Sanierungszuschusses im Aufwertungsgebiet „Gebiet I: Stadtkern“

Die Modernisierungsmaßnahmen Sanierung des Daches einschließlich Dachklempnerarbeiten und Wärmedämmung, Erneuerung der Fenster und Sanierung der Fassade am Wohnhaus Struvestraße 15, Flurstück 499, werden mit einem Zuschuss bestätigt.

SR-13-411

Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Klötzerplan“ im OT Langburkersdorf der Stadt Neustadt in Sachsen

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Klötzerplan“ im Ortsteil Langburkersdorf der Stadt Neustadt in Sachsen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B1), zuletzt geändert am 14.11.2012 wird als Satzung beschlossen. Die Begründung mit integriertem Umweltbericht (Teil B2), Änderungsstand vom 14.11.2012 wird gebilligt. Der Bür-

germeister wird beauftragt, die Genehmigung der Satzung bei der höheren Verwaltungsbehörde, dem Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, zu beantragen. Die Genehmigung ist anschließend ortsüblich bekannt zu machen.

SR-13-409

Vergabe von Planungsleistungen für das Vorhaben „Errichtung eines Kunstrasenplatzes in Neustadt“

Folgende Planungsleistungen zum Neubau des Kunstrasenspielplatzes Neustadt in Sachsen am Seifenweg werden vergeben:

Für die Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung des Kunstrasenplatzes (Leistungsphase 3-8 HOAI) UKL//Ulrich Krüger Landschaftsarchitekten, Glasewaldstraße 7, 01277 Dresden. Zusätzlich wird eine Vereinbarung eines Erfolgshonorars für den Fall der Kostenunterschreitung abgeschlossen. Grundlage sind die dargestellten Prämissen im Sachbericht. Der Bürgermeister wird ermächtigt, weitere baubegleitende Planungsleistungen unter Berücksichtigung der Finanzierungssicherheit zu beauftragen.

SR-13-413

Verpachtung des Waldbades Polenz

Dem Abschluss eines Pachtvertrages für das Waldbad Polenz zur Bewirtschaftung durch Herrn Bernd Mutscher wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Pachtvertrag zwischen der Stadt Neustadt in Sachsen und Herrn Bernd Mutscher abzuschließen. Der Dienstleistungsvertrag zur Bewirtschaftung des Waldbades Polenz zwischen der Stadt Neustadt und der Mariba Freizeitwelt Neustadt GmbH vom 30.04.2000 ist mit dem Vertragsabschluss mit Herrn Mutscher außerordentlich zu kündigen.

SR-13-415

Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen für die Erschließung des Wohngebietes Klötzerplan in Langburkersdorf, 2. Bauabschnitt, Los 1 - Straßenbau

Der Stadtrat bevollmächtigt den Bürgermeister auf der Grundlage der öffentlichen Ausschreibung zur Ausführung der Bauleistungen für das Bauvorhaben Erschließung des Wohngebietes Klötzerplan in Langburkersdorf, 2. Bauabschnitt, Los 1 - Straßenbau dem Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot den Auftrag zu erteilen.

SR-13-416

Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe der Kanalbauleistungen im Rahmen des Vorhabens Erschließung des Wohngebietes Klötzerplan 2. Bauabschnitt in Langburkersdorf

Der Stadtrat bevollmächtigt den Bürgermeister auf der Grundlage der öffentlichen Ausschreibung zur Ausführung der Bauleistung für das Vorhaben Erschließung des Wohngebietes Klötzerplan in Langburkersdorf, 2. Bauabschnitt, Los 2 - Kanalbau dem Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot den Auftrag zu erteilen.

SR-13-410

Deckung der Bewirtschaftungskosten im Bereich der Liegenschaft „Ehemaliges Ziegeleigelände“

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die Vereinbarung mit der Fa. Vodafone D2 GmbH zur Mitfinanzierung zu unterzeichnen.

Anlage zum Beschluss SR-13-404

Hauptsatzung

Auf Grund von § 4 Absatz 2 in Verbindung mit § 28 Absatz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301, 445) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159) in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Neustadt in Sachsen am 20. März 2013 mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder folgende Hauptsatzung beschlossen:

Abschnitt I - Allgemeines

§ 1

Gebiet

Das Gebiet der Stadt Neustadt in Sachsen mit den Ortsteilen Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederottendorf, Oberottendorf, Polenz, Rückersdorf und Rugiswalde wird begrenzt

- im Norden durch die Stadt Bischofswerda, die Gemeinden Schmölln-Putzkau und Neukirch/Lausitz,
- im Osten durch die Gemeinde Steinigtwolmsdorf und die Staatsgrenze zur Tschechischen Republik,
- im Süden durch die Städte Hohnstein und Sebnitz,
- im Westen durch die Stadt Stolpen.

§ 2

Wappen, Flagge und Siegel

(1) Das Wappen führt in blauem Schilde zwischen zwei mit Zinnen gekrönten goldenen Türmen auf goldener gezinnter Mauer das Wappen der Familie der Berken von der Duba schwarze Eichenäste mit fünf Zacken in goldenem Felde.

(2) Die Flagge trägt zu gleichen Teilen die Farben gold (gelb) oben und blau unten.

(3) Das Siegel ist als Rundstempel in zwei Größen mit 20 mm und 35 mm Durchmesser ausgeführt und trägt Namen und Wappen der Stadt Neustadt sowie den Namen des Landes Sachsen in großen Buchstaben:

obere Hälfte	STADT NEUSTADT
untere Hälfte	IN SACHSEN
Mitte	Stadtwappen von einem Kreis eingeschlossen

Abschnitt II - Stadtrat

§ 3

Zusammensetzung des Stadtrates

(1) Der Stadtrat besteht aus den Stadträten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.

(2) Nach dem Stand vom 31. Dezember 2012 beträgt die Einwohnerzahl der Stadt Neustadt in Sachsen mit den Ortsteilen Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederottendorf, Oberottendorf, Polenz, Rückersdorf und Rugiswalde 13.092. Die Zahl der Stadträte bestimmt sich nach § 29 Absatz 2 SächsGemO und wird auf 22 festgelegt.

Abschnitt III - Ausschüsse des Stadtrates

§ 4

Beschließende Ausschüsse und deren Aufgaben

(1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse nach § 41 Absatz 1 SächsGemO gebildet:

1. der Verwaltungsausschuss und
2. der Technische Ausschuss.

(2) Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und sieben weiteren Mitgliedern des Stadtrates.

(3) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 5 und 6 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Innerhalb ihres Geschäftskreises sind die beschließenden Ausschüsse zuständig für:

die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen von mehr als 10.000 EUR, aber nicht mehr als 30.000 EUR im Einzelfall, die das Budget überschreiten.

Die vorstehenden und die in den §§ 5 und 6 genannten Wertgrenzen beziehen sich jeweils auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorganges in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussehbaren wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

§ 5

Aufgaben des Verwaltungsausschusses

(1) Die Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:

1. Personalangelegenheiten,
 2. Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
 3. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabengangelegenheiten,
 4. Angelegenheiten nach dem Kindertagesstättengesetz und das Schulwesen,
 5. Gesundheitsangelegenheiten,
 6. Marktangelegenheiten,
 7. Feuerlöschwesen sowie Katastrophen- und Zivilschutz,
 8. Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten,
 9. Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Wohnungs- und Gebäudewirtschaft der Stadt Neustadt in Sachsen
 10. alle Angelegenheiten, für die nicht nach §§ 6 und 7 andere Ausschüsse zuständig sind.
- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Verwaltungsausschuss über:
1. die Ernennung, Beförderung und Entlassung von Beamten bis einschließlich Besoldungsgruppe A 10 sowie die Einstellung, Höher- bzw. Herabgruppierung und Entlassung von Beschäftigten der Entgeltgruppen 10 und 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD), soweit es sich nicht um Aushilfsangestellte handelt,
 2. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Zuschüssen im freiwilligen Aufgabenbereich von mehr als 1.000 EUR, aber nicht mehr als 2.500 EUR im Einzelfall,
 3. die Stundung von Forderungen von mehr als drei Monaten bis zu sechs Monaten und von mehr als 20.000 EUR,
 4. die Stundung von Forderungen von mehr als sechs Monaten bis zu 18 Monaten und von mehr als 5.000 EUR sowie von mehr als 18 Monaten bis zu einem Höchstbetrag von 50.000 EUR,
 5. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung im Einzelfall mehr als 2.500 EUR, aber nicht mehr als 5.000 EUR beträgt,
 6. Ansprüche aus der Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall mehr als 5.000 EUR, aber nicht mehr als 10.000 EUR beträgt,
 7. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 10.000 EUR bis zu 25.000 EUR, aber nicht länger als 15 Jahre im Einzelfall,
 8. den Abschluss von sonstigen Verträgen mit einem Jahresbetrag von mehr als 15.000 EUR, aber nicht länger als 5 Jahre im Einzelfall,
 9. die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 5.000 EUR, aber nicht mehr als 15.000 EUR im Einzelfall,
 10. die Vergabe von Lieferleistungen im kulturellen, künstlerischen, schulischen und Kindertagesstätten-Bereich in Höhe von mehr als 50.000 EUR bis 250.000 EUR im Einzelfall. Jeder Nachtrag oder Zusatzauftrag wird als Einzelfall behandelt.
 11. den Beitritt zu Vereinen und Organisationen mit einem Jahresbeitrag von mehr als 500 EUR, je doch nicht mehr als 2.500 EUR,
 12. die Verleihung des Ehrenamtspreises der Stadt Neustadt in Sachsen,
 13. die Aufnahme von Krediten im Rahmen des Haushaltsplanes bis zu 500.000 EUR,
 14. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften mit einem Betrag von mehr als 10.000 EUR, aber nicht mehr als 50.000 EUR im Einzelfall,
 15. alle übrigen Angelegenheiten, für die nicht nach § 6 Absatz 1 der Technische Ausschuss zuständig ist.

§ 6

Aufgaben des Technischen Ausschusses

(1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:

1. Finanz- und Haushaltswirtschaft für Bauangelegenheiten,
2. Bauleitplanung einschließlich Landschaftsplanung,
3. Städtebauliche Sanierung und Entwicklung,
4. städtisches Bauwesen (Hoch- und Tiefbau),
5. Verkehrswesen, Straßenverwaltung und Bauhof,
6. technische Verwaltung öffentlicher Einrichtungen und stadteigener Gebäude,
7. technische Realisierung von Umweltschutz, Hochwasserschutz, Landschaftspflege, Gewässerunterhaltung und Waldbewirtschaftung,
8. Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Neustadt in Sachsen
9. Erschließungsbeiträge nach dem Sächsischen Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) und Baugesetzbuch (BauGB) sowie Ausgleichsbeträge nach BauGB.

(2) Im Rahmen des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss:

1. über die Erklärung des Einvernehmens der Stadt bei Entscheidungen über
 - a) die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes (§ 31 BauGB),
 - b) die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes (§ 33 BauGB),
 - c) die Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB),
 - d) die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Stadt nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist (§ 35 BauGB),
 - e) die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre (§ 14 BauGB),
2. die Stellungnahme der Stadt zu Bauvorbescheiden und Bauanträgen,
3. die Durchführung von wichtigen Bauvorhaben der Stadt sowie deren Inhalt, Gestaltung und Ausführung,
4. die Vergabe von Bau- und Lieferleistungen im Einzelfall von 50.000 EUR bis 250.000 EUR, ausgenommen die Fälle nach § 5 Absatz 2 Nummer 10. Jeder Nachtrag oder Zusatzauftrag wird als Einzelfall behandelt.
5. die Vergabe von Aufträgen nach HOAI von 20.000 EUR bis 50.000 EUR,
6. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, wenn der Wert mehr als 5.000 EUR, aber nicht mehr als 15.000 EUR im Einzelfall beträgt und keine Genehmigung nach § 90 SächsGemO erforderlich ist,
7. die Vergabe von Zuschüssen für Sanierungs-, Ordnungs- und Sicherungsmaßnahmen bis zu 15.000 EUR,
8. die Erteilung von Genehmigungen und Zwischenbescheiden für Vorhaben und Rechtsvorgängen nach dem zweiten Kapitel des Baugesetzbuches (städtische Sanierungsmaßnahmen).

§ 7

Beratende Ausschüsse

(1) Auf Beschluss des Stadtrates können beratende Ausschüsse gebildet werden.

(2) Ein beratender Ausschuss kann sowohl als ständiger als auch als zeitweiliger Ausschuss berufen werden.

(3) Die Aufgaben und Kompetenzen sind durch den Stadtrat festzulegen.

(4) Jeder beratende Ausschuss besteht aus vier bis sechs Mitgliedern und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.

Abschnitt IV - Bürgermeister

§ 8

Aufgaben des Bürgermeisters

Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur dauernden Erledigung übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:

1. die Vergabe von Bau- und Lieferleistungen bis zum Betrag von 50.000 EUR im Einzelfall. Jeder Nachtrag oder Zusatzauftrag wird als Einzelfall behandelt.
2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen bis zu 10.000 EUR im Einzelfall, die das Budget überschreiten,
3. die Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen, die sich aus
 - a) der Umsetzung von Ansätzen infolge von Anpassungen an die Kontierungsvorschriften der Verwaltungsvorschriften,
 - b) der Umsetzung von Ansätzen infolge von verwaltungsinternen Aufgaben und Zuständigkeitsveränderungen ergeben.
4. die Aufnahme von Kassenkrediten im Rahmen des Höchstbetrages der Haushaltssatzung,
5. die Aufhebung von haushaltswirtschaftlichen Sperren, soweit der Wert von 25.000 EUR nicht überschritten wird,
6. die Einstellung, Höher- bzw. Herabgruppierung, Entlassung sowie sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten der Entgeltgruppen 1 bis 9 des TVöD, Aushilfsangestellten, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
7. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützung und Arbeitgeberdarlehen im Rahmen einer vom Stadtrat zu erlassenden Richtlinie,
8. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Zuschüssen im freiwilligen Aufgabenbereich bis zu 1.000 EUR im Einzelfall,
9. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu drei Monaten in unbeschränkter Höhe, bis zu sechs Monaten mit einem Höchstbetrag bis 20.000 EUR und bis zu 18 Monaten mit einem Höchstbetrag bis 5.000 EUR,
10. die Vergabe von Aufträgen nach HOAI bis 20.000 EUR,
11. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung im Einzelfall nicht mehr als 2.500 EUR beträgt,
12. Ansprüche aus der Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall nicht mehr als 5.000 EUR beträgt,
13. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Wert bis zu 5.000 EUR im Einzelfall, soweit keine Genehmigung nach § 90 SächsGemO erforderlich ist,
14. die Erklärung des Einvernehmens der Stadt bei der Entscheidung zu Teilungsgenehmigungen und Verzicht auf das Vorkaufsrecht der Stadt,
15. die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauanträgen,
 - a) bei denen keine Ausnahmen oder Befreiungen von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes/Vorhaben- und Erschließungsplanes, grünordnerischen Planes, des BauGB, der Sächsischen Bauordnung notwendig sind und
 - b) die städtebaulich nicht von entscheidender Bedeutung sind,
16. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von bis zu 10.000 EUR, aber nicht länger als 5 Jahre im Einzelfall,
17. den Abschluss von sonstigen Verträgen mit einem Jahresbetrag von bis zu 15.000 EUR, aber nicht länger als 5 Jahre,
18. die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 5.000 EUR im Einzelfall,
19. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 10.000 EUR nicht übersteigen,

20. den Beitritt zu Vereinen und Organisationen bei einem Jahresbeitrag von bis zu 500 EUR.

§ 9

Stellvertretung des Bürgermeisters

Der Stadtrat bestellt aus seiner Mitte zwei Stadträte als ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters. Diese übernehmen im Verhinderungsfall des Bürgermeisters in der vom Stadtrat festgelegten Reihenfolge die Stellvertretung des Bürgermeisters.

§ 10

Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte

(1) Der Bürgermeister bestellt eine Gleichstellungsbeauftragte, die zugleich die Aufgaben der Frauenbeauftragten nach dem Sächsischen Frauenförderungsgesetz (SächsFFG) wahrnimmt.

(2) Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten ist es, in der Stadt Neustadt in Sachsen auf die Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Männern und Frauen hinzuwirken. Sie erfüllt ihre Aufgaben im Ehrenamt.

Abschnitt V - Schlussbestimmungen

§ 11

Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Hauptsatzung gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

§ 12

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Die Hauptsatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die bisherige Hauptsatzung vom 26. September 2007 außer Kraft.

Neustadt in Sachsen, 21. März 2013



Elsner
Bürgermeister



Rechtsbehelf:

Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Sächs-KomZG i.V.m. der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat.
4. vor Ablauf eines Jahrs nach Veröffentlichung der Satzung
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung

des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach dem Satz 3, Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stadtratssitzung

am Mittwoch, dem 17.04.2013 um 18:30 Uhr in der Neustadthalle - Götzinger Saal

Vorläufige Tagesordnung

(Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang in Neustadt und den Ortsteilen sowie im Internet bekannt gegeben)

- 1 Begrüßung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- 2 Bericht des Bürgermeisters
- 3 Fragestunde der Stadträte
- 4 Fragestunde der Bürger
- 5 Bericht und Vorstellung Schulsozialarbeiterin
- 6 SR-13-417
Berufung der Ortswehrleitung der Ortsfeuerwehr Langburkersdorf
- 7 SR-13-419
Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Neustadt in Sachsen
- 8 SR-13-420
Berufung der Ortswehrleitung der Ortsfeuerwehr Krumhermsdorf
- 9 SR-13-421
Berufung der Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt in Sachsen
- 10 SR-13-418
Bestätigung überplanmäßiger Auszahlungen für die Maßnahme „Rekonstruktion großer Saal in der Neustadthalle“
- 11 SR-13-414
Umsortierung von Haushaltsmitteln für Gemeindestraßen
- 12 SR-13-403
Sperrzeitverordnung der Stadt Neustadt in Sachsen
- 13 SR-13-423
Aufhebung des Beschlusses Nr. SR 12-391 über den Verkauf des Flurstückes Nr. 171/12 der Gemarkung Langburkersdorf
- 14 SR-13-424
Bevollmächtigung des Bürgermeisters zum Verkauf des Flurstückes Nr. 171/12 der Gemarkung Langburkersdorf
- 15 SR-13-425
Bevollmächtigung des Bürgermeisters zum Verkauf der Flurstücke Nr. 178/9, 178/10, 178/12, 178/15 der Gemarkung Langburkersdorf
- 16 SR-13-426
Erwerb des Flurstückes Nr. 138/3 der Gemarkung Langburkersdorf
- 17 SR-13-427
Verkauf des Flurstückes Nr. 1277/6 der Gemarkung Neustadt
- 18 SR-13-428
Einordnung des Revitalisierungsvorhabens „Ehemaliges Sozialobjekt“, Schillerstraße 8 in Neustadt

Zum öffentlichen Teil der Stadtratssitzung sind interessierte Bürger herzlich eingeladen.

Elsner
Bürgermeister

Vereinstreffen

Der Bürgermeister lädt alle Vereinsvorsitzenden der Stadt für

Montag, den 29. April 2013

um 18:00 Uhr ins Sportforum Neustadt ein.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. Themen wie:

- Vorstellung von Projekten durch Vereine
- Sperrzeitenverordnung
- Anzeige von Veranstaltungen,
- Plakatierung
- Neuregelung bei der GEMA ab 2013
- Aktion „Goll'sches Rad“
- Nutzung des Anzeigers und Internet
- Veranstaltungskalender
- Infos über städtische Zuschüsse
- Leerstände in den Kleingartenanlagen.

Weitere Themenvorschläge können bis 20.04.2013 durch die Vereine eingereicht werden unter 0 35 96/56 92 46 oder petra.rodig@neustadt-sachsen.de.

In Wort und Bild

Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr

Am 22. März 2013 fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Neustadt in Sachsen statt.

Rund 200 Kameraden und Gäste folgten der Einladung des Gemeindefeuerleiters Gunter Anton. Zu den Gästen zählten neben dem Bürgermeister Manfred Elsner u.a. der Landtagsabgeordnete Jens Michel (CDU) der ehemalige Bürgermeister und Ehrenbürger der Stadt Dieter Grütznert, der stellvertretende Kreisbrandmeister Thomas Schwittling, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Udo Krause sowie zahlreiche Stadträte der Stadt. Die Jahreshauptversammlung fand im großen Saal der Neustadthalle statt.

Neben dem Bericht der Gemeindefeuerjugendwartin Marie Neumann blickte der Gemeindefeuerleiter in seinem Bericht nicht nur in das vergangene Jahr zurück sondern fasste die Höhepunkte der letzten fünf Jahre zusammen. Hintergrund dafür war, dass nach fünf Jahren Amtszeit in diesem Jahr die turnusgemäße Wahl der Gemeindefeuerleitung auf der Tagesordnung stand. Gunter Anton wurde mit überwältigender Mehrheit wieder zum Gemeindefeuerleiter der Stadt Neustadt in Sachsen gewählt. Als seine Stellvertreter werden

die Kameraden Mathias Hänssel, Mirko Richter und Kay-Uwe Rehn, ebenfalls mit großer Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt, fungieren.

Weiterhin fand die Wahl der wählbaren Mitglieder des Feuerwehrausschusses für die nächste Wahlperiode von fünf Jahren statt. Der Bürgermeister dankte in seiner Rede allen Kameraden für die ständige Einsatzbereitschaft in der Freiwilligen Feuerwehr und lobte deren Engagement für das bedeutende Ehrenamt. Mit den 118 Einsätzen im vergangenen Jahr mussten unsere Kameraden fast jeden dritten Tag die Einsatzbereitschaft bestätigen.

Es folgten Grußworte einiger Gäste. Auf der weiteren Tagesordnung standen Beförderungen und Ehrungen für treue Dienste.

Herzlichen Glückwunsch an die Kameraden Christian Frieße (OFw Polenz), Manfred Maschke (OFw Langburkersdorf), Horst Hille und Lothar Vietze (beide OFw Neustadt) sowie Wolfgang Semner (OFw Rugiswalde) für die Ernennung zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt in Sachsen, an die zwölf Kameraden, die an diesem Abend befördert wurden und an die fünfzehn Kameraden, die eine Auszeichnung für treue Dienste erhielten.

Hervorzuheben hierbei ist die Auszeichnung für 70 Jahre treue Dienste des Kameraden Erich Kretzschmar (OFw Rückersdorf).

Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen und interessanten Gesprächen wurde die Kameradschaft der sieben

Ortsfeuerwehren gepflegt. Wir danken Kamerad Bernd Kujau, der wie in den vergangenen Jahren als Versammlungsleiter durch die Veranstaltung führte sowie dem Team der Neustadthalle für die Ausrichtung und Bewirtung an diesem Abend.



Zur Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr



Einige der neu aufgenommenen Kameraden aus der Jugendfeuerwehr, die in den aktiven Dienst wechseln.

Lesung der Neustädter Autoren

Mitte März 2013 fand eine Lesung zum Thema „Frühlingswind“ im Stadtmuseum statt. Sechs Mitglieder der Neustädter Autoren lasen Geschichten und Gedichte aus eigener Feder.

Es waren wieder nachdenkli-

che Geschichten dabei, aber auch humorvolle Zeilen, so dass alle Zuhörer an diesem Nachmittag auf ihre Kosten kamen.

Die Veranstaltung war sehr schön und gut besucht.

Vielen Dank an die Autoren!

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 19. April 2013

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Donnerstag, der 11. April 2013

Baumaßnahmen

Feuerwehrgerätehaus in Rugiswalde



Europäische Union
Evropská unie



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnost



Ziel 3 | Cíl 3

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu

Der Ausbauarbeiten am neuen Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Rugiswalde konnten auch über die Wintermonate weitergeführt werden, da die Gebäudehülle im November 2012 bereits geschlossen war. Nur die Fertigstellung der Außenfassade blieb aufgrund des Winterwetters offen. Schrittweise je nach Witterung wurde die Fassadendämmung verklebt, um Kondenswasserbildung im Gebäudeinneren zu vermeiden und eine Weiterführung der Ausbaugewerke zu ermöglichen. Aus diesem Grunde musste während der Rohinstallation der Elektro- und Heizungsanlage anfangs mit Heizlüftern die Raumtemperatur unterstützt werden, um den Bau nicht einstellen zu müssen. So sind mittlerweile die Arbeiten am Innenputz, Trockenbauarbeiten für Wände und Decken, sowie Estrich- und Fliesenlegerarbeiten weitgehend abgeschlossen.

Ausbau der Struvestraße

Anfang April 2013 beginnen die Bauarbeiten des 3. Abschnittes der Struvestraße zwischen der Bahnhofstraße und der Goethestraße. Zuvor wurden die Bauleistungen ausgeschrieben und ausgewertet sowie im Technischen

Derzeit wird das Treppengeländer montiert und die Malerarbeiten sind im Gange. Im Anschluss werden der Bodenbelag im Obergeschoss verlegt und die Türblätter eingebaut, so dass eine Fertigstellung der Bauarbeiten im Gebäudeinneren bis Ende April sicherbar ist. Der Bau des gesamten Gebäudes sollte ursprünglich bis zum 30. April 2013 beendet sein. Aufgrund des lang anhaltenden Winters ist dieser Termin für die Außenfassade und die Außenlagen nicht einzuhalten. Sobald die Witterungsbedingungen dies zulassen, werden diese Arbeiten fortgeführt. Nach dem Abbau des Gerüsts, beginnen die Pflasterarbeiten im Außen Gelände. In diesem Zeitfenster soll auch der bestehende Schlauchturm mit Sirene vom alten Standort mit umgesetzt werden. Mit einer kompletten Fertigstellung ist mit Ende Mai 2013 zu rechnen.

Ausschuss Anfang März an den günstigsten Bieter, der Firma MONTAG Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG vergeben.

Die Fertigstellung der Maßnahme ist im Juli 2013 geplant.



Ein Teilabschnitt der Struvestraße von der Bahnhofstraße aus, der ausgebaut wird, Foto: Werner Thalheim

Zirkus gastiert in Neustadt

Am Wochenende vom 5. bis 7. April 2013 gastiert der Zirkus „Piccolino“ in Neustadt. Das Unternehmen war bereits 2010 bei uns zu Gast und hat einen

durchweg positiven Eindruck hinterlassen. Als Gastspielfläche steht dem Zirkus die Wiese neben Baugeschäft Preusche (ehemals Aldi) zur Verfügung.

Frühlingsfest auf dem Parkplatz Mariba

In der Zeit vom 15. bis 23. April 2013 findet auf dem Parkplatz Mariba das Frühlings-

fest des Schaustellerbetriebes Münch mit einigen Karussells sowie verschiedene Schaubuden.



Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-täglich. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Telefax: (03535) 489-115, Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Herausgeber: Die Stadt Neustadt in Sachsen
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Manfred Elsner
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz, Hertigswalder Straße 9, 01855 Sebnitz, Telefon (03 59 71) 5 31 07, Fax (03 59 71) 51145, E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeige

Die Polizei bittet um Mithilfe

15-jähriger Verkehrsrowdy im Bereich Sebnitz gestellt

Zeit: 10.03.2013, gegen 14:00 Uhr

Ort: Neustadt i. Sa., Karl-Marx-Straße/Stadtgebiet

Am Sonntag, gegen 14:00 Uhr, fiel einer Streifenwagenbesatzung in Neustadt/Sa., auf der Karl-Marx-Straße ein Mopedfahrer auf, welcher in Schlingelinien fuhr.

Aufforderungen der Beamten zum Anhalten ignorierte er, fuhr am Streifenwagen vorbei und versuchte so, sich einer Kontrolle zu entziehen. Dabei stellten die Polizisten fest, dass am Moped kein Versicherungskennzeichen angebracht war.

Der Mopedfahrer, ein 15-Jähriger aus Neustadt/Sa., türmte u. a. über die Dr. Martin-Luther-Straße und den Rugiswalder Weg (Fußgänger- und Radweg), wo eine junge Frau mit Kinderwagen und andere Passanten stark gefährdet wurden.

Die rücksichtslose Fahrt führte weiter zum Wiesenweg und in Richtung Langburkersdorf. Weitere Passanten konnten nur durch schnelles Ausweichen einem Unfall entgehen.

Das „Rot“ einer Lichtzeitanlage ignorierte der 15-Jährige ebenso, wie Vorfahrtsregelungen an Einmündungen und Kreuzungen. Glücklichen Umständen war es zu verdanken, dass bei dieser rücksichtslosen, aggressiven und gefährlichen Fahrweise weiter nichts passierte und keine Personen zu Schaden kamen. Mit Unterstützung einer weiteren Streifenwagenbesatzung gelang es schließlich den Verkehrsrowdy auf der Andreas-Schubert-Straße zu stoppen und seine Fahrt zu beenden.

Gegen ihn wird nun wegen Fahren ohne die erforderliche Erlaubnis, Gefährdung des Straßenverkehrs und Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz ermittelt.

Personen, die Zeugen dieser rücksichtslosen Fahrt waren, die Angaben zum Sachverhalt machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Sebnitz, Tel. 03 59 71/85 0 zu melden!

Neustädter Frühjahrsputz und Landkreis macht sauber

In diesem Jahr findet der traditionelle Frühjahrsputz in der Stadt Neustadt in Sachsen und den Ortsteilen vom **8. April 2013 - 14. April 2013** statt.

Der Aktionstag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit analogem Anliegen ist am **13. April 2013**.

Wir hoffen sehr, dass sich wieder viele Bürger, Gewerbetreibende, Betriebe und Vereine an dem diesjährigen Frühjahrsputz beteiligen und ein reges Interesse an einer sauberen und gepflegten Heimatstadt einschließlich ihrer Ortsteile bekundet wird.

Dabei geht es besonders wieder darum, die Außenbereiche und Vorgärten der Grundstücke vom Unrat zu befreien und Pflege- sowie Verschönerungsmaßnahmen durchzuführen. Der Frühjahrsputz sollte auch dazu genutzt werden, die Anliegerpflichten

entsprechend der Ortssatzung der Stadt Neustadt in Sachsen, das heißt, die an den Grundstücken angrenzenden Fußwege und Grünflächen mit zu reinigen und zu pflegen. Achten Sie bitte in diesem Zeitraum besonders auf den Einsatz der Kehrmaschine und parken Sie Ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit an einem anderen Ort. Beachten Sie bitte weiterhin, dass durch den Städtischen Bauhof kein Müll oder Sperrmüll entsorgt wird. Hinweise zu Sperrmüllentsorgungen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2013 und bei Grünschnittsammlungen beachten Sie bitte die Aushänge im Rathaus bzw. die Veröffentlichungen im Stadtanzeiger.

Information zum Thema Frühjahrsputz:
Städtischer Bauhof
Tel. 0 35 96/50 22 47
Ordnungsamt
Tel. 0 35 96/56 92 30

Jugendschöffen für die Amtszeit 2014 bis 2018 gesucht

Für die Amtszeit 2014 bis 2018 werden Frauen und Männer aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gesucht, die sich für das Ehrenamt des Jugendschöffen interessieren.

Jugendschöffen wirken gleichberechtigt mit den Berufsrichtern an Entscheidungen zur Rechtsprechung mit. Sie sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein. Das verantwortungsvolle Amt eines Jugendschöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils aber auch geistige Beweglichkeit.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wohnen und am 01.01.2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden.

Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen.

Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust von öffentlichen und Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige, wie Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, hauptamtliche Bewährungs-

und Gerichtshelfer, Strafvollzugsbedienstete, Religionsdiener und Mitglieder religiöser Vereinigungen, die satzungsmäßig zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind sowie Personen, die als ehrenamtliche Richter in zwei aufeinanderfolgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, können nicht für das Schöffenamtsberufen werden. Auch nicht berufen werden sollen ehemalige hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises entscheidet über die Bewerber, welche als Vorschläge bei den zuständigen Amtsgerichten eingereicht werden, wo ein Wahlausschuss über die Berufung der Jugendschöffen entscheidet. Ihre Bewerbungen für das Amt des Jugendschöffen richten Sie bitte bis zum **30.04.2013** an den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt, Geschäftsstelle Kreistag, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna.

Die entsprechenden Formulare erhalten Sie im Landratsamt in Pirna, Geschäftsstelle Kreistag oder in den Bürgerbüros in 01796 Pirna, Schloßhof 2/4, in 01744 Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 7, in 01705 Freital, Hüttenstraße 14, in 01855 Sebnitz, Kirchstraße 5 sowie unter www.landratsamt-pirna.de oder unter www.neustadt-sachsen.de.

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihr Medienberater

Matthias Riedel

berät Sie gern. Mobil: (01 71) 3 14 75 42



VERLAG
WITTICH

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de



Herzlichen Glückwunsch!
Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 05.04. - 18.04.2013
Geburtstag haben, alles Gute und beste Gesundheit!



aus Neustadt in Sachsen

zum 97.:
 18.04. Wilhelm König
 zum 94.:
 07.04. Helmut Boden
 15.04. Irmgard Rehn
 zum 93.:
 06.04. Margarete Nietzsche
 zum 92.:
 07.04. Anni Maaz
 zum 91.:
 14.04. Helena Seidel
 zum 88.:
 13.04. Elfriede Rokyta
 13.04. Johanna Röhr
 15.04. Josef Richter
 zum 86.:
 12.04. Waltraud Greul
 zum 85.:
 06.04. Gudrun Führ
 10.04. Fritz Grundt
 17.04. Gerhard Schmidt
 zum 84.:
 11.04. Werner Gotthans
 15.04. Inge Lammel
 zum 83.:
 16.04. Ursula Böhme
 18.04. Jutta Heil
 zum 82.:
 12.04. Frieda Thiermann
 15.04. Günter Steglich
 zum 81.:
 06.04. Ingeborg Moh
 12.04. Marianne Hosemann
 zum 80.:
 11.04. Margarethe Schreck
 zum 79.:
 08.04. Gismar Simon
 08.04. Renate Pellmann
 10.04. Traute Graf
 12.04. Ursula Böhmer
 15.04. Frithjof Krause

zum 78.:

13.04. Siegfried Grübner
 18.04. Helmut Noack
 zum 77.:
 09.04. Eveline Rassel
 10.04. Siegfried Thamm
 zum 76.:
 05.04. Christine Schuhknecht
 07.04. Lisa Matthes
 16.04. Ingeburg Böhlke
 zum 75.:
 06.04. Guntram Matitschka
 11.04. Gisela Woiwode
 zum 74.:
 14.04. Eberhard Liebal
 17.04. Herta Pristoupil
 zum 73.:
 08.04. Ingrid Neumann
 10.04. Margitta Gerstenberg
 11.04. Hans Rusch
 13.04. Eberhard Richter
 13.04. Gisela Haufe
 14.04. Eberhard Richter
 17.04. Günter Brendel
 zum 72.:
 09.04. Irene Dittmann
 10.04. Hermann Scholz
 14.04. Johanna Hempel
 zum 71.:
 07.04. Christian Born
 08.04. Bernd Frenzel
 12.04. Ursula Orlamünde
 14.04. Gerold Schöneich
 zum 70.:
 05.04. Friedemann Richter
 05.04. Ulla Hosemann
 07.04. Gudrun Kaufner
 15.04. Renate Pietschmann
 16.04. Peter Krumnow
 17.04. Ursula Grafe

aus Berthelsdorf

zum 81.:
 18.04. Helga Maaz

zum 79.:

12.04. Inge Pfitzmann
 zum 73.:
 05.04. Klaus Kother
 12.04. Klaus Pilz
aus Krumhermsdorf
 zum 89.:
 09.04. Annelies Schaffrath
 zum 84.:
 11.04. Herbert Hak
 zum 81.:
 06.04. Heinz Frembgen
 zum 79.:
 06.04. Irmgard Gebauer
 zum 74.:
 06.04. Klaus Michel
 zum 73.:
 06.04. Rita Karsch

aus Langburkersdorf

zum 91.:
 05.04. Annelies Hille
 zum 90.:
 16.04. Heinz Pöche
 zum 86.:
 15.04. Aurelie Wobst
 zum 80.:
 12.04. Helga Mehnert
 zum 78.:
 12.04. Edith Grohmann
 18.04. Inge Wenzel
 zum 76.:
 05.04. Hans-Jochen Paufler
 zum 74.:
 12.04. Gunter Woda
 zum 73.:
 13.04. Hanna Schramm
 zum 71.:
 09.04. Günter Bergmann
 17.04. Helga Scholze
 zum 70.:
 14.04. Ilona Wachsmuth

aus Niederottendorf

zum 92.:
 12.04. Osmar Grützner
 zum 75.:
 11.04. Rudolf Gebhardt
 zum 73.:
 11.04. Klaus Ulbricht

aus Oberottendorf

zum 88.:
 07.04. Lotte Gröger
 zum 77.:
 15.04. Margit Müller
 zum 76.:
 08.04. Werner Unger
 zum 75.:
 14.04. Ursula Richter
 zum 71.:
 12.04. Gottfried Heinze
 15.04. Hannelore Böhme

aus Polenz

zum 88.:
 09.04. Edith Zelmer
 zum 82.:
 11.04. Gertrud Grützner
 zum 78.:
 16.04. Wolfram Schuster
 zum 77.:
 07.04. Gisela Schneider
 13.04. Karl Dunst
 zum 74.:
 08.04. Klaus Tischer
 zum 72.:
 10.04. Gerhard Viehrig

aus Rückersdorf

zum 78.:
 09.04. Gerda Kurth

aus Rugiswalde

zum 75.:
 14.04. Renate Thunig
 16.04. Hanna Winkler

Kulturinformationen

Stadtmuseum

im Malzhaus, Malzgasse 7
 Telefon: (0 35 96) 50 55 06

Mo. geschlossen
 Di. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
 Sa., So. und feiertags 14:00 - 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Sonderausstellung Marc Chagall „Drucke der Chagallbibel“

Stadtbibliothek

Goethestraße 2
 Tel.: (0 35 96) 60 41 70

Öffnungszeiten
 Mo. 13:00 - 16:00 Uhr
 Di. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr
 Fr. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr



NEUSTADT HALLE IN SACHSEN

Veranstaltungstipps

- 12.04.** **SatireFest 2013** - „Katrin Weber SOLO“
20:00 Uhr Klavierbegleitung: Rainer Vothel
- 17.04.** **Konzertlesung „Jugendliebe und mehr“**
20:00 Uhr mit Christine Dähn und Thomas Natschinski
... die Erfolgsstory der grandiosen Sängerin und
Powerfrau Ute Freudenberg
- 18.04.** **„Ein Vormittag der Kinderlieder“**
ab 09:00 Uhr mit Leichtfuß und Liederliesel
- 19.04.** **„Handgemachte Jazz-, Rock- und Popmusik“**
20:00 Uhr The New Jazz Collective
- 21.04.** **Das Traumsandorchester „Rumpelstil“**
16:00 Uhr mit dem Sandmann auf Tour
- 23.04.** **Puppentheater in der Neustadthalle**
10:00 Uhr „Die sieben Geißlein“ (ab 3 Jahre)
- 04.05.** **„Hohwald musiziert!“** - Große Tanzparty in der
ab 19:00 Uhr Kulturscheune
Aller zwei Jahre treffen sich aktive und ehema-
lige Musiker Neustadts und Umgebung und lie-
fern sich und dem Publikum ein musikalisches
Feuerwerk von Pop, Rock bis hin zum Schlager
und der Unterhaltungsmusik
- 05.05.** **„Hohwald musiziert!“** - Musikalischer Früh-
10 - 14:00 Uhr schoppen
(Eintritt frei)
- 11.05.** **Aufführung der Landesbühnen Sachsen**
19:30 Uhr „Frau Luna“ - Operette von Paul Lincke

Alle Veranstaltungen immer aktuell unter www.neustadthalle.de.

Anzeige

Erbgericht Polenz
Tischreservierung Tel. 03596 602234



**Eintritt
2,00 €**

Tanz in den Frühling
13.04. Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr

750 Jahre
Polenz



Wir sind
dabei

www.750-jahre-polenz.de

Neues Medienangebot in der Stadtbibliothek

Fachliteratur

- „Superhormon Vitamin D“ - gesund durch die Kraft der Sonne von Jorg Spitz
- „Basteln mit den Aller kleinsten“ - kleben, klecksen und gestalten
- „Farben des Frühlings“ - kunterbunte Dekoideen
- „Gartenideen“ - Schönes für draußen, Ihre ganz persönliche Oase
- „Bezaubernde Tische“ - liebevolle Tischdekorationen durchs Jahr
- „450 Euro Mini-Jobs“ - die Grundlagen der geringfügigen Beschäftigung von Harald Janas
- „Skate Boarding“ - Tricks und Tipps für Fortgeschrittene von Maik Giersch
- „Gewächshäuser“ - Technik und Nutzung von Jörn Pinske
- „Kosmos Atlas Aquarienfische“ - über 750 Süßwasserarten
- „Der Großmutter in den Kochtopf geguckt“ - alte Kochrezepte heimatkundliche Betrachtungen von Hans Klecker
- „Wander- & Naturführer Dresden und Umgebung“ - Band 2: Dresdner Heide, Heller, Seifersdorfer Tal, Elbhänge, Schönfelder Hochland und Borsberg
- „Dresden - Kulturverführer“

Romane

- „1813 - Kriegsfeuer“ - der großer Roman über die Völkerschlacht bei Leipzig von Sabine Ebert
- „Ziel erfasst“ - ein neuer Action-Kracher von Tom Clancy
- „Die verlorenen Spuren“ - Neues von Kate Morton
- „Ferne Tochter“ - ein Moment in dem eine Welt ins Wanken gerät von Renate Ahrens
- „Weites Land der Sehnsucht“ - eine fantastische Familiensaga von Nicole Alexander
- „Mein fremdes Herz“ - eine wahre Geschichte einer Herztransplantation von Charlotte Valandrey
- „Die Fremde am Meer“ - eine wunderbares Buch über die Sehnsucht von Linda Olsson

- „Häuserkampf“ - neuer Dresdner-Krimi von Beate Baum
- „Die Tore des Himmels“ - ein bewegender Roman von Sabine Weigand
- „Gute Geister“ - ein ergreifender und realistischer Roman von Kathryn Stockert
- „Einer muss die Leiche sein“ von Gert Prokop, „Wohl dem, der keine Erben hat“ von Barbara Neuhaus, „Drei Flaschen Tokaier“ von Klaus Möckel und „Die Brut der schönen Seele“ von Horst Bastian - Kriminalromane aus der „DIE“-Reihe der DDR

Diese und andere Medien finden Sie in Ihrer Stadtbibliothek. Besuchen Sie uns! Der Medienkauf wird durch den Kulturraum „Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“ gefördert.

KINDER DER EWIGKEIT BERÜHMTE LIEBESPAARE VON DER ANTIKE BIS HEUTE



EINE LESUNG VON DR. OLAF THOMSEN

Mittwoch | 24. April 2013 | 19 Uhr
Stadtbibliothek Neustadt
Goethestr. 2 | 01844 Neustadt in Sachsen

Schillers Schüler werden 20!

Feiern Sie mit!

Der Theaterverein der Schillerschule feiert im April seinen 20. Geburtstag. Gefeierte wird in der Kulturscheune. Es wird ein Festwochenende, das in Erinnerung bleiben soll. Da werden Kulissen, Kostüme und Requisiten aus zwei Jahrzehnten Vereinsgeschichte präsentiert, Fotos und Plakate gezeigt und Mitschnitte von vielen der inzwischen fünfzig Inszenierungen des Schülertheaters können ebenfalls verfolgt werden. Und ... wir stellen unsere druckfrische kunterbunte Jubiläumsbroschüre „20 Jahre Schillers Schüler“ vor!

Kommen Sie zum „Tag des offenen Theaters“ am Sonn-

abend, 13. April 2013 vom 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Es erwartet Sie ein buntes Treiben in der Kulturscheune, mit Kuchen, Kaffee und Getränken, Kinderschminken und Führungen durch die Ausstellung.

Gegen 14:00 Uhr wird das Theaterstück „Alles Banane!“ Teil 1 gezeigt. Danach gegen 15:15 Uhr tritt die Schülerband der Schillerschule auf und im Anschluss gegen 16:00 Uhr erfolgt die Inszenierung von „Alles Banane!“ Teil 2.

Der Eintritt ist frei!

Veranstaltungen im Stadtmuseum

Öffentliche Führung durch die Chagall-Ausstellung

Am 06.04.2013 besucht Hans-Dieter Winkler, Leihgeber der Chagall-Ausstellung, das Stadtmuseum Neustadt.

Er lädt herzlich ein zu einer öffentlichen Führung durch die Ausstellung. Winkler, seit seiner Jugend begeisterter Cha-

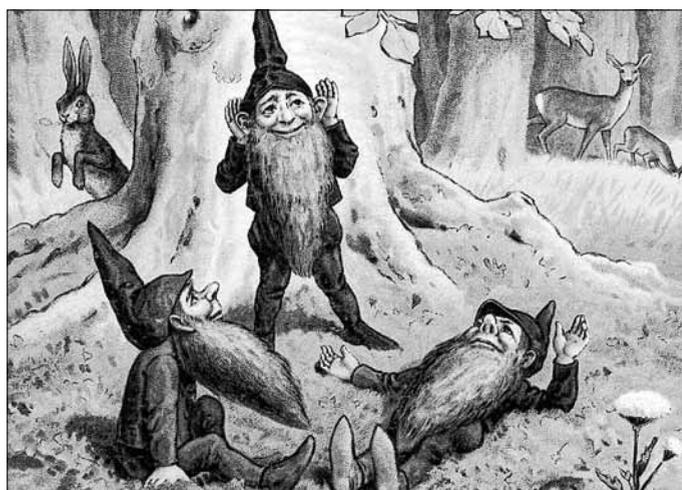
gallfreund, erzählt zu Chagall und seinem Leben und erklärt die Bilder des 2. Bibelzyklus „Dessins pour la bible. Beginn der Führung ist 15:00 Uhr. Interessenten sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt kostet 2,00 EUR, ermäßigt 1,00 EUR.

Familiennachmittag

„Von geheimnisvollen Geistern und sagenhaften Goldschätzen“

Am 13.04.2013 um 15:30 Uhr lädt das Museum zum Familiennachmittag ein. Ines Hommann aus Dresden liest und erzählt die schönsten Sagen

rund um den Valtenberg und die Oberlausitz. Mit dabei Musik und eine Schatzkiste für Kinder. Der Eintritt kostet pro Person 1,00 EUR.



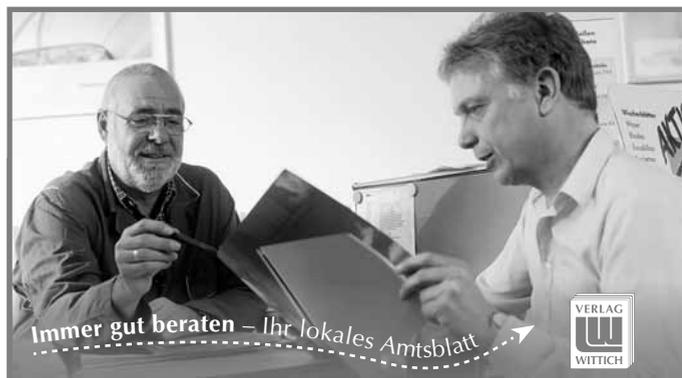
Jubiläumsnachlese



Am Dienstag, dem **16. April 2013, 16:00 Uhr** lesen die Neustädter Autoren für die Polenzer und ihre Gäste aus ihrem Buch

„Vom Dorf im Märzenbachtal“

und andere Geschichten im Erbgericht Polenz (Gaststube). Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit Restexemplare unseres Buches zu erwerben.



Immer gut beraten – Ihr lokales Amtsblatt



Kellerclub Oberottendorf e. V.

14. BADEWANNENRENNEN - Oberottendorfer Weltrekord

Hallo Partyfreunde,

alle Vereine, Firmen, Clubs und Schaulustige möchten wir recht herzlich am Sonntag, dem 19. Mai 2013 ab 13:00 Uhr, zum großen Pfingstfest 2013 in den Park Oberottendorf einladen.

Ein lustiger Wettstreit auf dem großen Parkteich mit originellen Zinkbadewannen gibt es nach gemütlichen Mittagsschmaus zu erleben. Mitmachen kann jedes Team, welches folgende Teilnahmebedingungen erfüllt:

1. mindestens eine Zinkbadewanne
2. angetrieben von mindestens einer Person per Muskelkraft und
3. eine Miss Badewanne gehört zum Team.

Eine Jury, bestehend aus fünf Festgästen, ermittelt die Gewinnerteams unter folgenden drei Kriterien:

- schnellste Badewanne
- originellste Badewanne
- schönste Miss Badewanne.

Auch in diesem Jahr küren wir die STÄRKSTE WANNE nach einem erfolgreichen und lustigen Test! Die Badewannen-Teams treten im Wettziehen gegeneinander an! **Das STÄRKSTE gewinnt!** Für alle Teams sind Erfrischungsgetränke und eine Fotosession, ohne Startgebühr anbei.

Tolle Preise warten wieder auf die Sieger. Wenn Ihr bei diesem Riesenspaß mitmachen wollt, dann schickt bitte eure Anmeldung bis zum 7. Mai

2013 an unten genannte Adresse. Viele schaulustige Besucher sind auch recht herzlich eingeladen.

Kellerclub Oberottendorf e. V.,
OT Niederottendorf, Bischofswerdaer Straße 261, 01844 Neustadt in Sachsen, Tel./ Fax: 0 35 96/50 33 34, www.kellerclub.net, kellerclub@kellerclub.net

Thomas Schäfer
Geschäftsführer Kellerclub

Nachrichten aus Schulen und Kindertagesstätten



News aus der Schillerschule

Schillers Schüler feiern Geburtstag - Feiern Sie mit!

Herausforderungen sind sie ja gewohnt, die Mitglieder des Theatervereins der Schillerschule. Doch in den nächsten Tagen werden sie wohl echt gefordert werden.

Ab Montag bereiten sie die Kulturscheune vor für ein Festwochenende, das in Erinnerung bleiben soll.

Da werden Kulissen, Kostüme und Requisiten aus zwei Jahr-

zehnten Vereinsgeschichte präsentiert, Fotos und Plakate gezeigt und Mitschnitte von vielen der inzwischen fünfzig Inszenierungen des Schülertheaters können ebenfalls ver-

folgt werden.

Und ... wir stellen unsere druckfrische kunterbunte Jubiläumsbroschüre „20 Jahre Schillers Schüler“ vor!

Freitag, 12. April 2013 - Geburtstagsparty

(nur für geladene Gäste)

- | | |
|-----------|--|
| 18:30 Uhr | Einlass |
| 19:00 Uhr | Eröffnung und Grußworte |
| 19:30 Uhr | „Alles Banane!“ Teil 1 - ein buntes Revueprogramm mit Texten von Heinz Erhardt, Lorient, Monty Python u. v. a. |
| 20:15 Uhr | Buffet-Eröffnung |
| 21:00 Uhr | „Alles Banane!“ Teil 2 |
| 22:00 Uhr | Musikalische Überraschung |
| 24:00 Uhr | Ende der Party |

Sonnabend, 13. April 2013 - Tag des offenen Theaters

13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Buntes Treiben in der Kulturscheune, Kuchen, Kaffee und kalte Getränke für jedermann, Kinderschminken, Führungen durch die Ausstellung

- | | |
|-----------------|---|
| gegen 14:00 Uhr | „Alles Banane!“ Teil 1 |
| gegen 15:15 Uhr | Auftritt der Schülerband der Schillerschule |
| gegen 16:00 Uhr | „Alles Banane!“ Teil 2 |

Eintritt frei!



Julius-Mißbach-Grundschule

Erfolgreiches Abschneiden beim Regionalwettbewerb der Leichtathletik

Unsere Mannschaft hatte sich im Dezember in Neustadt/Sa. mit dem 1. Platz im Vergleich mit anderen Grundschulern unserer Region für den Regionalwettbewerb in Dresden qualifiziert.

Tolle Sportler unserer Grundschule vertraten uns am 21.03.2013 bei spannenden Wettkämpfen. Dabei ging es neben Schnelligkeit auch um

Geschicklichkeit und Teamgeist. Sie belegten einen wunderbaren 5. Platz im Vergleich von 9 Teilnehmerschulen.

Herzlichen Glückwunsch unseren Sportlern! Ein großes Dankeschön an alle einsatzfreudigen Sportler, Frau Bretschneider und die Begleitung von Frau Fetscher, die einen solchen Erfolg ermöglichten.



Einen Vormittag lang Tschechisch singen, hören, sprechen, ...

Wir hatten uns wie fast jedes Jahr Gäste eingeladen, die wie einige Schüler unserer Grundschule im Fakultativunterricht Tschechisch lernen. Leider musste die Lessing-Grundschule Pirna sehr kurzfristig ihre Teilnahme am „Sprachfest Tschechisch“ absagen. So begrüßten wir die Schüler aus der Diesterweg-Grundschule Pirna als unsere Gäste. Eine tolle Unterstützung konnten wir durch die Teilnahme von 10 Gymnasialschülern der 7. bis 11. Klasse aus dem Schiller-Gymnasium Pirna erleben. Sie eröffneten unser Treffen musikalisch, stellten einen alten Volkstanz vor und ließen die Zuschauer den Tanz probieren. Aufmerksame Zuhörer würdigten ihre tolle

sängerische Leistung mit instrumentaler Begleitung durch kräftigen Applaus. Was „die Großen“ alles können, darüber staunten die „Kleinen“. Nachfolgend konnten viele Sprachmaterialien und Spiele an vier Stationen gemeinsam genutzt werden. Neben Landeskunde an der interaktiven Tafel spielte auch das Thema „Velikonoc“ (Ostern) in vielfältiger Weise eine Rolle. Insgesamt erlebten die Teilnehmer eine große Zahl an Möglichkeiten, ihr tschechisches Sprachvermögen zu nutzen und zu erweitern, aber auch in Vorbereitung auf die Situation der weiterführenden Schulen mit bisher unbekanntem Kindern Kontakte zu knüpfen.

Isolde Dlabola



Goethe-Gymnasium Sebnitz

Schüler im Landtag

Was bedeutet Plenarsitzung? Wer sitzt im Landtag? Was wird besprochen? Diese Fragen und viele andere wurden den Schülern des Goethe-Gymnasiums Sebnitz zur Exkursion in den Landtag beantwortet. Am 14. März 2013 besuchten die 9. Klassen eine

Plenarsitzung im sächsischen Parlament in Dresden. Zuerst mussten alle Taschen und Jacken abgegeben werden und dann erfolgte eine Einführung. Strenge Vorschriften zum Verhalten im Haus wurden durch eine Mitarbeiterin des Besucherdienstes

vermittelt. Dann endlich saßen wir mucksmäuschenstill auf der Besuchertribüne. Aktuelle Debatten zu Themen wie Agrarindustrie oder Gesetz zur Raumordnung waren zwar schwer verständlich, aber die Sache an sich war das Interessante. Wir befanden uns im Landtag und erlebten die Abgeordneten, die Minister und Herrn Tillich live!

Dann ging's zum Abgeordnetengespräch. Frau Jähnigen

von den GRÜNEN, Frau Köppling von der SPD und Herr Michel von der CDU standen uns Rede und Antwort. Vorbereitete und spontane Fragen füllten schnell die Zeit. Es ging um den Tagesablauf und Verdienst der Parlamentsmitglieder, den politischen und persönlichen Werdegang und politische Themen wie die Diskussion um das Verbot der NPD. Diesen Tag werden die jungen Leute nicht so schnell vergessen.



Förderschule Polenz

Projekttag einmal anders

Die Werkstufenschüler der Förderschule Polenz begaben sich bei herrlichem Winterwetter im Rahmen ihrer Projektwoche im März zum Thema „Gesund und fit“ auf Wanderschaft. Unser Ziel war der Neustädter Salzdom. Nach einem herzlichen Willkommen durch die Mitarbeiter der Apo-

theke entspannten wir uns im angenehmen Ambiente des Doms bei ruhiger Musik, Farbwechseltherapie und solehaltiger Luft und fühlten uns dabei sehr wohl. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei den Mitarbeitern der Apotheke für ihr nettes Entgegenkommen bedanken.

„Gesund und fit - ich mache mit!“

so lautete das Thema der Projektwoche vom 11. bis 15. März 2013 an der Förderschule Polenz. Mit einem gemeinsamen Großen Morgenkreis am Montag begann diese Woche. Die Leute im Schlaraffenland können sich nicht wohlfühlen, das erkannten unsere Schüler bereits, als wir uns die Dias des Märchens der Gebrüder Grimm anschauten und uns die Bäuche mit Kuchen und Würsten füllten. Zum Glück hatte jede Klasse nachher gute Ideen, wie wir durch Bewegung wieder in Schwung kommen konnten. Bei einem „Vitaminsdrink“ in unserer großen Hauswirtschaftsküche trafen wir uns dann am Freitag. Die Reporter der Schü-

lerzeitung erfuhren in einem Interview, wie sich jede Klasse besonders in dieser Woche gesund und fit gehalten hat. Die gesunde Ernährung war allen sehr wichtig. Die Ernährungsberaterin hatte Vollkornbrötchen mit den Schülern gebacken und stellte leckere Brotaufstriche her. Obwohl wir sonst auch regelmäßig Sport treiben, z. B. Schwimmen, Rodeln und Skifahren gehen, war diese Woche doch noch viel „bewegter“. Einmal deshalb, weil einige z. B. ins Hygienemuseum oder zur Messe aktiv + vital fuhren, um sich zu informieren oder auch in einen „Salzdom“, um sich verwöhnen zu lassen.

Zum anderen wurden Bewegungsangebote geschaffen, die sonst nicht so alltäglich sind, wie z. B. der Besuch eines Fitness-Centers oder das regelmäßige „Nordic-Walking“ in dem nahegelegenen Wald. Der Gang, der sonst Ruhe ausstrahlte, wurde zum Abenteuerplatz. Ganz unterschiedlich und vielfältig waren die Angebote und Aktivitäten, z. B. die Wasseranwendungen nach Kneipp oder der Duft von Lavendelsäckchen, die professionelle Fußpflege oder die neu erlernte Igelballmas-

sage. Die Schüler der Klassen lernten voneinander, sie besuchten sich gegenseitig und ließen die Anderen teilhaben an ihren Erfahrungen, so wie auch bei unserem Abschlusstreffen am Freitag. So erlebten wir, dass es uns dann besonders gut geht, wenn wir uns in unserem Umfeld wohlfühlen. Um gesund und fit zu sein, ist das Erfahren von Geborgenheit und Zuwendung eine Grundvoraussetzung und das sicher nicht nur bei unseren Schülern.

Karla Hertwig




Hohwaldbienen Kindertagesstätte

Hohwaldbienen treiben Sport

Bei den Hohwaldbienen gings in der letzten Zeit sehr sportlich zu. Alle Kinder betätigten in der Turnhalle in Niederrot-

tendorf sportlich mit unterschiedlichsten Geräten und hatten viel Spaß dabei, wie Anna hier im Bild.



Kita Sonnenland Polenz

Förderaktion „Verkehrssicherer Heimweg“

Ende des Jahres 2011 beteiligte sich die Kita „Sonnenland“ in Polenz schon einmal an einer Förderaktion zum Thema „Verkehrssicherer Heimweg“. Durchgeführt wurde diese durch die Firma S&F Sport und Freizeit GmbH. Bei dieser können ortsansässige Firmen Verkehrssicherheitspakete für die Kita spenden. Diese beinhalten z. B. Sturzhelme, Rucksäcke, Warnwesten, Spiele zur Verkehrssicher-

heit ... je nach Bedarf in der Kita. Die Aktion startet nun erneut für unsere Kita. Die Firma S&F Sport und Freizeit GmbH nimmt telefonisch Kontakt mit den ortsansässigen Firmen auf und fragt diese, ob Sie bereit sind ein Verkehrssicherheitspaket zu spenden. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie sich daran beteiligen.

Die Kinder und Erzieherinnen

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



VERLAG
WITTICH

<http://azweb.wittich.de>



Große Kleiderbörse im Kinderhaus „Pfiffikus“

Wann: 11.04. 2013 - 12.04.2013
Wo: Kinderhaus „Pfiffikus“

Was: Baby- und Kinderbekleidung, Frühjahr- und Sommerbekleidung (auch gut erhaltene Schuhe)

Der Verkauf und der Aufbau erfolgt über den Elternkreis.

Aufbau:
Mittwoch, den 10.04.2013
von 14:00 - 17:00 Uhr
In den Gruppen werden wieder Listen aushängen in welche Sie sich einschreiben können. Die Nummernvergabe erfolgt über die Gruppenerzieherin.



Sachenabholung:
Montag, den 15.04.2013 ab 07:00 Uhr - 15:00 Uhr

Bitte versehen Sie die Sachen mit ihrer Nummer und dem von Ihnen selbst gewählten Preis. (Verwenden sie bitte gut klebendes Klebeband oder auch Pflaster). Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Elternkreis oder an Frau Schumacher.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Der Elternkreis des „Pfiffikus“

Panoramaseite Anzeigen

Schillers Schüler werden 20 Jahre alt - ein Rückblick

In den folgenden Ausgaben des Neustädter Stadtanzeigers wollen Schillers Schüler ihre Geschichte vorstellen. Vieles ist passiert in zwanzig Jahren und bei fast fünfzig Inszenierungen. Im April feiern wir Geburtstag - hier wollen wir alle die unzähligen Mitspieler und anderweitig beteiligten, alle Gäste und Mitstreiter, alle Helfer und Zuschauer teilhaben lassen an den Höhen und Tiefen, vor allem jedoch an den Höhen von zwanzig Jahren Amateurtheater in Neustadt in Sachsen.

Folge 13: Das Jahr 2005

Wieder begann das Jahr mit wichtigen Veränderungen. Vier Neulinge schafften die Hürde des Castings, das „Geheimnis der 7. Hexe“ eröffnete das Nationalparkhaus in Bad Schandau nach der Renovierung und bei der Jahreshauptversammlung verabschiedeten wir Lisa und Alice. Neue Chefin wurde die 7. Hexe Nicole, dazu kamen Anne und Julia neu in den Vorstand.

Da im Sommer das europaweite Neustadttreffen in unserem Heimatort stattfinden sollte, bereiteten wir an der Schule so einiges an einem Projekttag vor. Schillers Schüler planten den Shakespeare'schen Sommernachtstraum „uff Sägg'sch“ aufzuführen. Die Zungenknoten der ersten Proben konnten später gottseidank entwirrt werden. „Die ohne Segen sind“ zeigten wir ebenfalls noch einmal. Zu sehr lagen uns Stoff und Stück am Herzen. Und außer Bad Schandau wurde erneut Bautzen zur Bühne für uns. Die allerletzte Aufführung gab es dann im April - kurz vor unserer diesjährigen Ausflugsfahrt ins „Tropical Islands“.

Der „Sommernachtstraum“ hatte dann wiederum in Bad Schandau Premiere - diesmal jedoch im Botanischen Garten. Und weil's so schön war, spielten wir ihn gleich zweimal. Zum großen Festwochenende anlässlich des Neustadttreffens gab es die amüsante Geschichte auch mehrere Male zu sehen - direkt auf dem Neustädter Markt gegenüber dem Rathaus - und jedes Mal, wenn auf der großen Bühne nicht zu viel Radau war.

Tja, und dann gab's „Harz Zwo“. So nannten wir die Wiederholung unserer Harzreise bzw. des Theatercampings vom Vorjahr. Erneut spielten wir in Alterode und auf Burg Falkenstein.

Parallel liefen schon wieder die Planungen für den Winter - „Der König der Löwen“ sollte auf unserer Bühne brillieren. Zuvor brillierte einer aber deutlich weniger. Wir fuhren zum Theaterfestival nach Radebeul und wunderten uns, dass außer uns keiner da war ... bis klar wurde, dass sich da wohl einer im Termin vertan hatte! Wer managt denn diesen Laden eigentlich???

Kommen wir ganz schnell zu etwas Besserem. Bei der Schillerfeier 2005 erhielten gleich zwei unserer Mitglieder die Schiller-Urkunde. Lisa und Willy hatten nicht nur einen Spitzenabschluss hingelegt (1,1 und 1,0!), sondern über Jahre hinweg engagiert für und mit uns gearbeitet. Danke, ihr beiden!

Wir waren „nebenbei“ auch weiter unterwegs, animierten beim Stehempfang der Neustadthalle, improvisierten beim Töpferfest und schufeten beim Workshopwochenende in Bautzen. Unter der Leitung von Frau Barth vom Theater Bautzen spielten wir sogar Oper: die berühmte Wolfsschluchtsszene nämlich (die Musik kam allerdings vom Band).

Ja, und weil ein Theaterstück zur Vorweihnachtszeit nicht ausreichte, gab es auch noch „Rotkäppchen“ in der Neustadthalle. Beim Wintergrillen erklärten wir dem Publikum alle noch offenen Probleme des Grimm'schen Märchens - mit einem Augenzwinkern. Und am 2. Dezember öffnete sich endlich der Vorhang für

den „König der Löwen“. Dieser war bei uns ein Baulöwe und stand an der Spitze der florierenden Baugesellschaft „LionKing AG“. Die rund 100 Minuten voller Spiel, Spaß und Spannung vergingen wie im Fluge, auch dank der fantastischen Musikeinlagen. Dazu kamen die herrlichen Kostüme und kreativ gestalteten Masken der Darsteller.

Und alle, wirklich alle waren super vorbereitet, hoch konzentriert und voller Spielfreude. Der „König der Löwen“ wurde zu einem der großartigsten Stücke unserer Vereinsgeschichte. Das lag sicherlich an Flo und Jule, die als Simba und Nala irre präsent waren, aber auch an allen anderen, wie Anne und Nicole als Timon und Pumba oder den bekloppten Hyänen Anne, Lydi, Michi, Reni und Bilge ... nochmals ein Riesendankeschön an euch alle!

Übrigens hatten wir zu Jahresbeginn die „Feuerzangenbowle“ auch noch im Gepäck - das macht dann summa summarum fünf Inszenierungen auf dem Spielplan von 2005. Ist schon ein bisschen irre, was?



Jule und Flo als Nala und Simba in „König der Löwen“



Szene mit Anne und Stephan aus dem „Sommernachtstraum“ auf Burg Falkenstein

Informationen - Veranstaltungen:
www.neustadt-sachsen.de

Aus dem Vereinsleben



Veranstaltungen des ASB-Mehr GenerationenHaus



Angebote für Erwachsene

Montagscafés

Unter dem Motto: „Gemeinsam - statt einsam“ laden wir Frauen, die gern in geselliger Runde frühstücken, schwatzen und lachen, in unser MGH ein.

Termin: 08.04.2013, 09:00 - 11:00 Uhr.

Anmeldung erwünscht!

Englisch for You

In dem Kurs erlernen sie die englische Sprache. Schwerpunkte sind dabei mündliche Ausdrucksfähigkeit und Hörverständnis. Der Einstieg ist für Teilnehmer mit und ohne Vorkenntnisse möglich.

Termin: Mo. ab 08.04.2013 von 18:00 bis 19:30 Uhr im MGH

Rückersdorfer Treffpunkt

Einmal im Monat treffen sich die Rückersdorfer dienstags im Gemeindezentrum Rückersdorf zum Frühstück oder einem Programmangebot.

Di., 09.04.2013, Thema: Beratungsangebote der Agentur für Arbeit und des Jobcenters, Treff: 09:00 Uhr, Ende: gegen 11:30 Uhr.

Stammtisch für ehrenamtlich Engagierte

Zahlreiche Frauen und Männer unterstützen die Arbeit des MGH ehrenamtlich. Am Stammtisch **Dienstag, 16.04.2013** treffen sie sich, um Veranstaltungen auszuwerten, nächste Termine zu erfahren und sich bei Kaffee und Kuchen zu unterhalten. Dazu gibt es immer wieder Neues zu erfahren.

Zeit: 16:00 - 18:00 Uhr, Anmeldung erwünscht!

BeratungsCafé der Agentur für Arbeit und des JobCenters Pirna

An diesem Vormittag haben wieder alle, die sich für Beruf & Bildung interessieren, die Möglichkeit, sich zur Förderung zu informieren. Egal, ob Jung oder Alt, jeder ist herzlich Willkommen und kann sich in seinem beruflichen Werdegang weiterentwickeln.

Termin: Mi., 10.04.2013, 09:00 Uhr, Ende: gegen 12:00 Uhr. Wir bitten um Anmeldung, um einen individuellen Termin zu vergeben. Für eine Kinderbetreuung sorgen wir gern! Auch dafür bitte anmelden!

Neuer Kurs „Generationentanz“ - beginnt!

Unser nächster Kurs beginnt am 02.04. für alle, die Freude an der Bewegung haben, nette Leute treffen möchten, die Fitness steigern und das Gedächtnis trainieren wollen, ist der Generationentanz genau das Richtige. Der Einstieg ist jederzeit ohne Vorkenntnisse möglich.

Termin: ab 02.04.13 jeden Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr im MGH. Kostenlose Schnupperstunde möglich! Kursleiterin: Cornelia Illing, Tanzlehrerin

Tanz in den Frühling

Im MGH wird an diesem Samstag das Tanzbein geschwungen. Ein fröhlicher Nachmittag wartet auf alle bewegungsfreudigen Gäste. Dazu gibt es natürlich wieder Kaffee und Kuchen! Termin: Sa., 20.04.2013, Treff: 14:00 Uhr, Ende: gegen 18:00 Uhr.

Angebote für Familien

Kinder- und Familienfest - rund um die Neustadthalle

Die Vorbereitungen für das Kinder- und Familienfest am 26. Mai 2013 organisiert vom ASB MGH Sächsische Schweiz laufen auf Hochtouren. Neben vielen bekannten Mitwirkenden gibt es auch einige Neuigkeiten. Auf der Bühne zeigen junge Künstler ihr Können und laden zum Mitmachen ein. Die obligatorischen Luftballons eröffnen gemeinsam mit unserem Bürgermeister Herrn Elsner und vielen Kindern, bei hoffentlich schönem Sommerwetter das Fest. Aber auch im Neustadthallengarten und im Park warten viele Attraktionen auf große und kleine Besucher, so können z. B. neue Spielgeräte ausprobiert werden. In der Tombola wird wieder jedes Los gewinnen, mindestens jedoch 90 Minuten freien Eintritt ins Mariba Freizeitbad. Also an dem Tag Badesachen nicht vergessen. Um das Fest zu einem wirklichen Höhepunkt werden zu lassen sind wir auf jede Hilfe angewiesen und freuen uns über jede Unterstützung die wir erhalten. Wer Lust hat mitzumachen, egal auf welcher Weise, der kann sich im ASB MGH melden. Wir freuen uns über jede kreative Idee und jede helfende Hand.

Ansprechpartner ist Kerstin Müller unter Tel. 0 35 96/60 47 10 oder per E-Mail: mgh@asb-neustadt-sachsen.de.

Babymassage

Dieser Kurs ist ein Angebot für Eltern, die die ersten Monate mit ihrem Baby aktiv gestalten wollen. Sie erlernen die indische Babymassage nach Leboyer, gewinnen Sicherheit im Umgang mit dem Kind und lernen andere Eltern kennen.

Der nächste Kurs beginnt am 18.04.2013,

Treff: jeden Do. 10:00 - 11:00 Uhr. Wir bitten um Anmeldung!

Immer wieder montags - Familienspiele-Nachmittag

Zweimal im Monat öffnen wir unser Familienzentrum für die Familien. Besonders in der Winterzeit bietet es sich an, gemeinsam mal verschiedene Spiele auf, unter und neben dem Tisch auszuprobieren.

Dabei ist immer eine Mitarbeiterin gern behilflich. Kommen Sie vorbei der Nachmittag ist beitragsfrei!

Treff: 08.04.2013., 15:00 Uhr - 17:00 Uhr im MGH.

Angebot für die Jugend

Hallenfußballturnier

Das Team vom ASB-MGH lädt euch ganz herzlich zum Hallenfußballturnier am Samstag, 13.04.13 in das Sportforum in Neustadt ein. Turnierbeginn in der Sporthalle auf der Maxim-Gorki-Straße 11 ist 16:00 Uhr. Das Ende der Veranstaltung wird gegen 20:00 Uhr erwartet.

Gekickt wird in zwei Staffeln! Diese sind in Altersklassen eingeteilt. In der Staffel I spielen jugendliche Freizeitsportler im Alter von 13 bis 16 Jahren und in der Staffel II wetteifern Jugendliche zwischen 17 - 27 Jahre um den Turniersieg in ihrer Altersklasse. Im Turniermodus „jeder gegen jeden“ werden die Sieger der zwei Altersklassen ermittelt. Da unser Turnier ein Wettkampf für Freizeitmannschaften ist, können aktive Fußballmannschaften leider nicht teilnehmen.

Wir haben euer Interesse geweckt? Dann meldet euch doch gleich für unser Turnier an. Ihr braucht nichts weiter zu tun, als eine Mannschaft mit vier Feldspielern und einem Tormann zusammenzustellen und uns dann zu kontaktieren. Bitte meldet euch bis spätestens **05.04.13** bei Thomas oder Robert, im ASB-MGH, Maxim-Gorki-Straße 11a, 01844 Neustadt/Sa., an. Die Anmeldung ist aber auch über unsere Telefonnummer 0 35 96/60 47 10 oder die E-Mail-Adresse mgh@asb-neustadt-sachsen.de möglich.

Die Startgebühr pro Team beträgt 5,- EUR.



Verein Begegnung Beratung Bildung Neustadt/Sa. e. V.

„Aktiv tätig sein, statt passiv altern“
**Veranstaltungstermine
vom 08. bis 19.04.2013**

Für alle Anmeldungen zu Veranstaltungen bitte unter 0 35 96/ 50 84 94 anrufen! Bei Anmeldung auf Anrufbeantworter, **unbedingt** die Telefonnummer angeben. Dankel Wenn kein extra Veranstaltungsort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im **Haus BBB, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1b, in Neustadt (gegenüber Fleischerei Burckhardt)** statt.

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten:

Mo. 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr, Di. nur nach vorheriger Anmeldung, Mi./Do. 14:00 - 17:00 Uhr, Fr. geschlossen.

Lustige Maschen

10.04./17.04.13, 14:30 - 16:30 Uhr

Wer Freude hat in gemütlicher Runde zu stricken oder eine andere Handarbeit zu tätigen ist herzlich eingeladen. Neulinge, die das Stricken lernen wollen, sind im Kreis der „Lustigen Maschen“ herzlich willkommen.

Freizeittreff im Haus BBB

11.04./18.04.13, 14:30 - 15:30 Uhr

Wir freuen uns, Sie auch im Jahr 2012 nach dem Einkaufsstress im Haus BBB begrüßen zu dürfen, um gemeinsam bei entspannten Gesprächen die Woche ausklingen zu lassen.

Wer rastet - der rostet

11.04./18.04.13, 18:00 - 19:00 Uhr

Mit leichten lockeren Übungen mobilisieren Sie Ihren Bewegungsapparat. Neuanmeldungen sind möglich.

Kurs „Wirbelsäulengymnastik mit Schwerpunkt Beckenboden“

15.04.13

17:30 Uhr Kurs I 1. Veranstaltung

18:30 Uhr Kurs II 1. Veranstaltung

Tragen Sie bequeme Kleidung, bringen Sie bitte warme Socken und ein Badehandtuch mit.

Einstieg in die laufenden Kurse ist nicht möglich. Gern nehmen wie Ihre Anmeldung für den Herbstkurs entgegen.

Vortrag „Quantenheilung“, Teil 1

17.04.13, 17:30 Uhr

Durch Bewusstseinsarbeit mit Homöopathie und Quantenheilung körperliche Veränderungen herbei führen. Kursleiterin: Frau Krimmenau

Einmal in der Woche - **montags von 15:00 bis 16:00 Uhr** - ist unser Bewerbungsservice geöffnet. Wir helfen Ihnen bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen und kopieren die notwendigen Dokumente. Pro Bewerbung entstehen Ihnen Kosten von 3,00 EUR. Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin unter 0 35 96/50 84 94. Sollten wir nicht gleich erreichbar sein, hinterlassen Sie uns eine Nachricht. Wir rufen Sie dann gern zurück.

Vorschau

24.04.13

Vortrag mit Herrn Delleng, Osteopathie des Kiefers

22.04./29.04.13

Kurs „Wirbelsäulengymnastik mit Schwerpunkt Beckenboden“



Der SSV Neustadt/Sachsen informiert

**Punktspiel Kreisoberliga 1. FC
Pirna - SSV Neustadt 3 : 3 (2 : 2)**

Ein abwechslungsreiches Spiel mit einem gerechten Remis steht für beide Mannschaften zu Buche. Aus Neustädter Sicht schade, da man dreimal in Führung ging und es jedesmal nicht geschafft hat, den Vorsprung auszubauen. Schon nach sieben Minuten Elfmeter für Neustadt und Mathi Rothe verwandelte sicher. Vier Minuten später dann postwendend der Ausgleich. Ein wahrer Sonntagsschuss schlug im Dreiangel des von Max Böhmer gehüteten Tores ein. Chris Müller erzielte dann, nach einem lang geschlagenen Freistoß die erneute Führung (25.), in dem er mit den Haarspitzen die Flugbahn des Balles entscheidend veränderte. Eine Minute später, der erneute Ausgleich. Ein Freistoß senkte sich, zur Überraschung Max Böhmers knapp unter die Latte ins Netz zum 2 : 2-Halbzeitstand.

Sofort nach der Pause sorgte Thomschke für das 3 : 2 aus Neustädter Sicht. Nun gaben die Pils Schützlinge weiter Gas und kamen zu guten Chancen um die Entscheidung herbei zu führen. Nach

dieser Phase versuchte Pirna erneute den Ausgleich zu erzielen. Ein Elfmeter, den die Neustädter Hintermannschaft verursachte, ergab nun diese Möglichkeit. Und so kam es, Pirna nutzte den Strafstoß und das Endergebnis von 3 : 3 stand an diesem Tage auf der Ergebnisliste.

Unsere 2. Männermannschaft kam in ihren zwei Punktspielen zu sechs wichtigen Punkten. Nach dem 2 : 1-Sieg beim 1. FC Pirna 3., gelang den Brandt Team in Reinhardtsdorf ein 6 : 1-Kantersieg.

Das lang erwartete erste Heimspiel in der Rückrunde wird am Sonntag, dem 07.04.2013, um 15:00 Uhr im Volksbankstadion Neustadt angepfeifen. Gegner ist der VfL Pirna Copitz II. Im Vorspiel trifft unsere zweite Mannschaft auf Blau-Gelb-Stolpen II. Anpfiff 13:00 Uhr.

Unser Verein und die Mannschaften freuen sich auf zahlreiche Zuschauer und freuen sich auf ihr Kommen. Weitere News und Ergebnisse rund um unseren Verein finden Sie unter www.ssv-neustadt.de und bei Facebook.



Daniel Weber in Aktion

Modernisierung des Vereinsheim abgeschlossen

In den Wintermonaten erhielt unser Vereinsheim im Gastronomie Bereich ein völlig neues und modernes Aussehen. Eine schalldämmende Decke sorgt nun für eine wohltuende Atmosphäre. Die farblich ansprechende Bestuhlung

mit Stehtisch und dem neuen Stammtisch haben schon bei Fußballern und Zuschauern für Staunen und Anerkennung geführt. Abgerundet wird das Bild durch die farbliche Wandgestaltung und unserem beleuchteten Vereinsblem.

Es gilt an dieser Stelle danke zu sagen. In erster Linie der Stadt Neustadt, unseren Vereinsmitgliedern die tatkräftig bei Malerarbeiten und den Umbauarbeiten unter anderem im Fußbodenbereich tätig waren. Den Firmen Werkstatt-X, Elektroanlagen Wünsche, Col Pi-

ano, Detecto und der BayWa Neustadt/OT Langburkersdorf. Wir freuen uns, für die kommende Zeit unseren Vereinsmitgliedern, allen Fußballern, unseren Zuschauern und weiteren Gästen ein wahres Schmuckkästchen am Seifenweg zu präsentieren.

es meist gelang, perfekt organisierte Wettkämpfe auf die Beine zu stellen - der TJ Klínovec im letzten Rennen hat dies noch einmal eindrucksvoll untermauert. Wir hoffen für die nachrückenden jungen sächsischen Sportler, dass diese Rennserie

erhalten bleibt. Anspruchsvolle Pisten beiderseits der tschechisch-sächsischen Grenze, starke Konkurrenz und relativ kurze Wege für alle bieten tschechischen und sächsischen Kindern optimale Entwicklungsmöglichkeiten. *SThi*



Eindrücke modernisiertes Vereinsheim

Ski alpin

Gelungenes Finale des AmerSportsCups bei prachtvollem Sonnenschein am Keilberg

Gefühlte 20 Wettkämpfe und 5 Saisons hat es gedauert, aber der Beweis ist nun erbracht. Was manche nicht mehr für möglich gehalten haben, durften wir gestern erleben - auch am Keilberg scheint manchmal die Sonne. Aufgrund der Schneeverhältnisse am letzten Wochenende wurde das Finale des AmerSportsCups 2012/13 auf den 17.03.2013 verschoben. Für Jennifer Großmann und Severin Thiele hieß das, ein letztes Mal in der AK U12 um Punkte und Pokale zu kämpfen. Beide müssen sich im nächsten Jahr mit den Großen bei den Schülern messen.

Nach professioneller Besichtigung mit Sebastian ging es für Jenny an den Start. Der Sonnenschein und die rote Piste kitzelten noch einmal alle ihre Reserven heraus. Mit Rang 13 in der starken Konkurrenz fuhr sie ihr bestes Saisonergebnis ein. Kaum war Jenny im Ziel, hieß es für Severin noch einmal die Konzentration hochzuhalten, auch wenn er die Gesamtwertung bereits mit dem Sieg in Špindlerův Mlýn gewonnen hatte. Und das mit dem „die Konzentration hochhalten“ war

wieder so eine Sache. Nach einem perfekten ersten Lauf sorgte Severin im zweiten Durchgang wieder einmal für Schrecksekunden. Mit einer akrobatischen Einlage machte er die Sache noch einmal spannend. Am Ende reichte der Vorsprung aus dem ersten Lauf aber doch für den Tagesieg.

Bei der abschließenden Siegerehrung für die Gesamtwertung durfte sich Severin über einen tollen Pokal sowie ein Paar neue Rennski freuen.

Nun heißt es für die „Großen“ der AK U12 Abschied zu nehmen von ihren jüngeren Freunden, man war schließlich durch die Altersklassenverschiebung der FIS zwei Jahre gemeinsam unterwegs. Im nächsten Jahr sind sie Schüler und neue Herausforderungen warten auf sie.

Und der eine oder andere 2002er wird froh sein, endlich ein „Großer“ zu sein. Wir danken den Sponsoren und Organisatoren des AmerSportCups.

Zwei Jahre lang durften wir tolle Wettkämpfe erleben. Besonderer Dank gilt auch allen Veranstaltern, den tschechischen wie deutschen, denen



Der Förder- und Heimatverein „Schloss Langburkersdorf“ e. V.

rufft alle Vereinsmitglieder sowie Bürger von Lanburkersdorf und Umgebung zum **Frühjahrsputz** am **Samstag, dem 06.04.2013** auf.

Wir entscheiden am 6. April 2013 vor Ort, inwieweit gearbeitet werden kann. Sollte sich die Wetterlage nicht ändern, wird sich der Putz wahrscheinlich auf die Kulturscheune beschränken.

Treffpunkt: 09:00 Uhr vor dem Schloss

Der Vorstand



SSV 1862 Langburkersdorf e. V. informiert

Ran an den Winterspeck! Raus in den Frühling!

Alle Mitglieder des SSV 1862 Langburkersdorf sind am **13. April 2013** ganz herzlich zu einer **Frühlings-Familienwanderung** eingeladen. Wir treffen uns **13:30 Uhr am Sportplatz** in Langburkersdorf.

Die Wanderroute geht von Langburkersdorf über Rugiswalde zurück nach Langburkersdorf. Im „Gasthaus Entrich“ gibt es eine Verschnaufpause, damit alle neue Kräfte für den Rückweg sammeln können.

Über eine rege Teilnahme aus allen Abteilungen freut sich die SSV-Leitung.



Neues vom HC Sachsen e. V.

Die Luft ist raus bei Neustadts Damen

Auch das zu gewinnende Pokal-Halbfinalspiel in Marienberg verlieren die Frauen vom HC Sachsen mit 31 : 24 (17 : 10) eher kläglich und verpassen so den Wiedereinzug ins Finale.

Es war beinahe das Abbild der gesamten, vor dem Ende stehenden Drittligasaison. Die Körpersprache vor dem Anpfiff und beim Spielbeginn zeigte einmal mehr den Unterschied. Die Marienbergerinnen waren top eingestellt und gingen heiß in die Pokalpartie. Aus den schon vorangegangenen Testspielen miteinander wussten sie die richtigen Mittel einzusetzen.

Selbst Teamchef Uli Sturm war völlig unzufrieden: „Der Einzug ins Finale wäre ein Bonus für die verkorkste Saison gewesen. Aber Glückwunsch an Marienberg. Unsere Vorstellung war eines HC Sachsen-Teams unwürdig. Bestes Beispiel war eine Situation, als drei unserer Mannschaft zusehen, wie sich eine Spielerin der Gastgeber den abgelegten Ball nahm und zum Tor lief und einnetzte. Die Damen müssen sich schon Gedanken machen, ob man so spielen darf. Ausgenommen davon sind die Torhüterinnen, vor allem Anne Naumann. Die hielt gleich einige Bälle, als sie hereinkam,

wurde dann aber allein gelassen. Jenny Kolewa kann kaum allein Handball spielen, wenn die anderen nicht dabei zu sein scheinen. Bis zum Ende kämpfend, konnte sie nicht alles allein leisten. Wir waren einfach nicht aggressiv genug.“ Das kann sich schon die Frage gestellt werden, für wen hier gespielt wird. Auch dem Vorstand dürfte das nicht egal sein. Vom Anpfiff weg lagen die Gäste im Hintertreffen.

Bis zur Halbzeit war der Gegner bis auf sieben Tore weggezogen. Diesen Vorsprung konnte der bis zum Schluss beinahe unbehelligt über die Zeit retten. So wurde ein abermaliges Endspiel im Landespokal gegen Oschatz verpasst. Nun bleibt nur zu hoffen, dass sich die Neustädterinnen noch einmal aus dem Tal herausziehen und die letzten Punktspiele mit größtem Willen angehen, um zu beweisen, dass es besser geht.

Eine Chance, für die nächste Saison in der Oberliga ein Zeichen zu setzen, wurde vertan. Nun sollte das in den Punktspielen korrigiert und Wiedergutmachung betrieben werden. Selbst die Chance auf den Klassenerhalt ist noch nicht ganz außer Reichweite. Für die nächste Serie wäre das der erste Lichtblick.

Pistolenschützenverein Neustadt

Sehr gutes Abschneiden bei den Landesmeisterschaften mit der Luftpistole am 16.03.2013 in Markkleeberg

Die Schützen unseres Vereins haben durch zum Teil hervorragende Ergebnisse ihre Spitzenposition mit der Luftpistole in Sachsen unterstrichen. Besonders hervorgehoben werden müssen dabei unsere Junioren Henry Hirte mit 559 Ringen und Florian Baumgart mit 547 Ringen, die jeweils eine Bestleistung erreicht haben. Landesmeister wurden Dr. Jürgen Barth sowie Henry Hirte in den Einzeldisziplinen und jeweils die Mannschaften

in der Junioren- und in der Altersklasse.

Zweite Plätze belegten Florian Baumgart, Mathias Putzmann, Jörg Wehner, Manfred Simon sowie die II. Mannschaft Altersklasse. Dritte Plätze belegten Anke Matthes und Peter Thomas.

Die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft in München haben die Schützen Henry Hirte, Florian Baumgart, Dr. Jürgen Barth und Manfred Simon sowie die I. Mannschaft in der Altersklasse erreicht.



Siegerehrung Landesmeisterschaften 1. Platz Henry Hirte (Mitte), 2. Platz Florian Baumgart (links)

Liebe Seniorinnen und Senioren!

„Erste Hilfe bei Unfällen im Haushalt“

Dieses Thema begleitet uns ein Leben lang und kann nicht nur im Alter wichtig sein.

Wie laden Sie dazu ganz herzlich ein zu unserem nächsten Seniorenbegegnung mit Ihrer GfV e. V. für

Freitag, den 09. April 2013, um 14⁰⁰
in die Gaststätte „Zur Guten Quelle“

Langburkersdorf.
Uns erwartet eine Lehr- und hilfreiche Stunde mit Frau Krauß von der HSB Rettungsdienst-GmbH Neustadt.

Sie wird uns anhand oft nicht erkanntester Gefahren im Haushalt Mittel und Wege zur Vermeidung und der Ersten Hilfe im Ernstfall anschaulich erläutern.

Das fleißige Team der „Guten Quelle“ kümmert sich um Ihr leibliches Wohl und verschönt unser geselliges Beisammensein auf bewährte Weise.

Freuen Sie sich mit uns auf einen interessanten Nachmittag mit Frau Krauß, dem Team der „Guten Quelle“ und Ihrer GfV-Seniorenbegegnung im Namen der Stadtverwaltung Neustadt.



Kegelsportverein Neustadt in Sachsen e. V.

Classic-Kegeln mit Bahnrekord zum Klassenerhalt

Die Senioren des KSV Neustadt hatten im Verlauf der Saison 2012/2013 als Aufsteiger in der OKV-Klasse bisher keinen leichten Stand. Die meisten Bahnen waren Neuland, die Gegner deutlich stärker als in der Kreisliga und so konnten auch die Senioren noch einige Erfahrungen sammeln. Im Kampf um den Klassenerhalt war das letzte Heimturnier am

Samstag, dem 16.03.2013 natürlich von besonderer Bedeutung.

Als 1. Spieler trat István Szakács diesmal für die Senioren des KSV Neustadt an. Mit sehr guten 450 Holz erspielte er gleich eine gute Basis und die Führung von 40 Holz gegenüber den Senioren aus Pesterwitz. Der 2. Starter Klaus Heymann fand an diesem Tag jedoch

keine Einstellung und blieb mit 374 Holz (Streichergebnis) unter den Erwartungen. An ihren 3. Starter knüpften die Neustädter die Hoffnung auf ein stabiles Ergebnis über 400 Holz und József Farkas, der zur Verstärkung der Seniorenmannschaft eingesetzt war, erfüllte diese Erwartungen mit einem hervorragenden Tagesbestwert von **474 Holz** in vollem Umfang.

Seine bisher stabilen Leistungen konnte Burkhard Hantsch als 4. Starter an diesem Tag leider nicht bestätigen. Nur 375 Holz gingen für ihn in die Wertung ein. Der Schlussstarter der Neustädter, Karlheinz Schäfer konnte sich dagegen steigern und schaffte mit guten 423 Holz eine Verbesserung des Mannschaftsbahnrekords für die Senioren um 3 Holz auf **1722 Holz**.

Die Senioren des SV Pesterwitz, die sich beim ersten Turnier in Neustadt noch vor dem KSV Neustadt platzierten, konnten diesmal nicht mithalten und ihre 1643 Holz reichten am Ende nur zu Platz 6.

In der zweiten Paarung des Tages traf die Mannschaft aus Deutschbaselitz auf den souveränen Tabellenführer aus Sörnewitz. Die Senioren aus Deutschbaselitz erspielten nach einer starken Leistung 1671 Holz und wurden erst vom besten Sörnewitzer Spieler, Wolfgang Kriebel

(453 Holz) um 18 Holz geschlagen. Das Mannschaftsergebnis von 1689 Holz bedeutete am Ende Platz 3 für Sörnewitz.

Die letzte Paarung des Tages bildeten die Senioren aus Kamenz und Bernsdorf. Beide begannen stark und es entwickelte sich ein spannendes Duell. Für Kamenz erspielte der 3. Starter, Michael Werkling (463 Holz) mit der zweitbesten Tagesleistung zwar einen Vorsprung für seine Mannschaft, doch der Bernsdorfer Werner Wonneberger konterte mit 440 Holz.

Am späten Nachmittag hatten es dann die letzten Spieler aus Kamenz und Bernsdorf in der Hand, das Turnier zu ihren Gunsten zu entscheiden. Tatsächlich entschieden dann die letzten 10 Abräumwürfe über Platzierung und Vergabe der Punkte im Turnier. Die Kamenzener belegten Platz 2 und kamen mit 1718 Holz den Neustädtern am Ende sehr nahe. Bernsdorf musste sich mit 1688 Holz um 1 Holz den Sörnewitzern beugen und wurde 4. Mit dem Turniersieg und 6 Punkten sicherten sich die Neustädter Senioren bereits vor dem letzten Turnier den Klassenerhalt in der OKV-Klasse und können in 14 Tagen in Bernsdorf unbeschwert antreten.

Horst Damm, KSV Neustadt

Achtung Gartenfreunde - das Frühjahr naht nun endlich

In der Stadt Neustadt gibt es 22 Kleingartenvereine, deren Mitglieder mit Freude und fleißiger Arbeit ihre Kleingärten bewirtschaften.

Neben einem gewissen Erholungseffekt leisten die Kleingärtner auch einen großen Beitrag zur gesunden Ernährung, denn der größte Teil der Ernte ist Bio-Obst und Gemüse.

In letzter Zeit kommt es öfter dazu, dass krankheits- oder altersbedingt Gärten abgegeben werden und derzeit im Raum Neustadt einige Parzellen auf neue Pächter warten,

damit im Sommer wieder Leben darin ist.

Die Kleingartenvereine können gern ihre Leerstände auch bei der Stadtverwaltung melden. Wir helfen bei der Vermittlung unter 0 35 96/56 92 46 bzw. E-Mail petra.rodig@neustadt-sachsen.de.

Der Kleingartenverein „Am Schützenhaus“ informiert darüber, dass ab sofort ein gepflegter Garten, 330 qm mit Laube, Wasser- und Elt-Anschluss aus gesundheitlichen Gründen abzugeben ist.

Nähere Infos unter:

0 35 96/50 10 92.

Jagdgenossenschaft Langburkersdorf/Rugiswalde

Einladung zur Vollversammlung

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Langburkersdorf/Rugiswalde zur Vollversammlung am:

Dienstag, 16. April 2013, um 19:30 Uhr in die Gaststätte „Zur guten Quelle“, Dorfstraße 44, OT Langburkersdorf ein.

Die Einladung richtet sich an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Langburkersdorf/Rugiswalde gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Jagdvorstehers
- Bericht der Kassenführerin und der Kassenprüfer
- Beschlussfassung
- Diskussion
- Entlastung des Vorstandes, der Kassenführerin und des Rechnungsprüfers
- Bericht der Jagdpächter
- Information der Forstbehörde

Der Jagdvorsteher

Anzeige



Langburkersdorfer Senioren spendeten für die kleine Marie

Marie ein 5-jähriges Mädchen aus unserer Gemeinde ist von Geburt an halbseitig gelähmt. Sie ist ein tapferes Kind, denn sie musste schon mehrere schwierige Operationen über sich ergehen lassen, um ihre Behinderung zu erleichtern. Für anstehende Therapien werden viel finanzielle Mittel benötigt. Im Rahmen unserer monatlichen Veranstaltungen hat Frau Margitta Knobloch, Mitarbeiterin im Team der Langburkersdorfer GAV-Seniorenbetreuung, den Aufruf zu einer Spende in der Seniorengruppe gestartet. Mit großem Echo - jeder Anwesende tat das Seinige mit viel Verständnis und Mitgefühl. Nun gibt es Grund zur Freude, wie zu

hören war kann Marie mit ihrer Mutti in die Türkei fliegen, um dort mit den Delfinen zu schwimmen.

Der hohe Kostenaufwand kann dank vieler Spenden jetzt durch die Familie bewältigt werden. Unsere Seniorengruppe hat dazu auch einen kleinen Beitrag mit den erbrachten 60,00 EUR geleistet. Damit wollten wir Marie und ihren Eltern eine Freude bereiten.

Wir wünschen, dass die Therapie ein Erfolg wird und hoffen sehr, dass Marie in Zukunft ein halbwegs normales Leben führen kann.

Die Langburkersdorfer Senioren im GAV e. V.

Sonstiges

Verein organisiert Aufenthalte in Deutschland

Auch in diesem Jahr werden wieder Gastfamilien für russische Schüler gesucht. Der Verein „Gastschüler in Deutschland e. V.“ organisiert für russische Gastschüler einen Aufenthalt von 2 Monaten (20.04.2013 bis 29.06.2013). Es werden noch dringend einige ehrenamtliche Gastfamilien gesucht, welche für neue Erfahrungen offen sind und eine familiäre Unterbringung ermöglichen. Die Jugendlichen sind 15 - 16 Jahre alt, besuchen in Russland Schulen mit erweitertem Deutsch-Unterricht und verfügen über gute Sprachkenntnisse. Die Jugendlichen kommen aus einem ordentlichen Elternhaus

und sind von uns in einem Auswahlverfahren vor Ort persönlich ausgewählt. Während ihres Aufenthaltes nehmen sie am regulären Schulunterricht teil. Sie verfügen über eigenes Taschengeld und sind versichert. Die Gastfamilie soll lediglich Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung stellen und die Jugendlichen in das Familienleben einbeziehen. Alter, Familienstand oder Sprachkenntnisse der Gasteltern spielen keine Rolle. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 03 41/4 24 92 52 oder 01 77/8 98 80 41 (Johannes Ostermaier, oder unter www.gastschueler-in-deutschland.de.

Fachexkursion „Rauhe Rampe, Fischpass ...!“

Strukturelle Verbesserung von Fließgewässern im Rahmen der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie

Saubere Flüsse und Bäche mit natürlichen Ufern, eine große Artenvielfalt in Flora und Fauna und ein durchgängiger, naturnah strukturierter Verlauf. Dies sind einige der Umweltziele, die mit der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie erreicht werden sollen. Ein guter ökologischer Zustand der Gewässer kann in vielen Fällen nur mit zusätzlichen Maßnahmen, insbesondere zur Verbesserung der gewässerstrukturellen Beschaffenheit, hergestellt werden.

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. lädt Kommunen, Landeigentümer, Flächennutzer und weitere interessierte Akteure am **Donnerstag, dem 23. Mai 2013**, von 8:00 bis 16:30 Uhr zu einer Fachexkursion an die Rote

Weißeritz und den Oelsabach im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und an den Koitschgraben Dresden ein. Anhand umgesetzter Maßnahmen am Gewässer werden beispielhaft Möglichkeiten zur Verbesserung der Gewässerstruktur und der Durchgängigkeit von Fließgewässern unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes vorgestellt. Ein weiterer Aspekt ist die Schaffung attraktiver Spiel- und Erholungsangebote für die Bevölkerung am Koitschgraben Dresden-Prohlis im Rahmen des Programmes „Soziale Stadt“. Programm und Anmeldeformular unter: www.baeche-lebensadern.de.

*Ines Thume
Projektkoordinatorin Öffentlichkeitsarbeit für kleine Fließgewässer*

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Retungsleitstelle Pirna, Tel.: 0 35 01/4 91 80

Kinderärzte und HNO-Arzt

Im Notfall bitte die Rettungsleitstelle in Pirna anrufen.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort zu den nachfolgenden Zeiten: Mo., Di., Do. von 19:00 Uhr, Mi. und Fr. von 14:00 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen von 07:00 Uhr, jeweils bis 07:00 Uhr des folgenden Tages über die Rettungsleitstelle in Anspruch zu nehmen.

Zahnärzte

jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr. In dringenden Fällen außerhalb der Sprechzeiten über die Rettungsleitstelle, Tel.: 0 35 01/4 91 80
Telefon:

06./07.04.2013

DS Jänchen, Böhmisches Straße 6
Neustadt

0 35 96/60 22 70

13./14.04.2013

Dr. Böhmer, Pirnaer Landstraße 2
Stolpen

03 59 73/2 64 35

Apotheken-Notbereitschaft

Die Apotheken sind durchgehend dienstbereit. Die Dienstbereitschaft findet täglich von 08:00 Uhr morgens bis 8:00 Uhr morgens des Folgetages statt. Wenn Sie eine Notdienstapotheke benötigen, rufen Sie bitte unter der Nr. 03591/19222 an oder erkundigen Sie sich unter www.apotheken.de. Folgende Apotheken haben am Wochenende in der o. g. Zeit in unserer Region Notdienst für dringende Rezepte:

06.04.2013

Marien-Apotheke Sebnitz
01855 Sebnitz, Schandauer Straße 2

03 59 71/59 60

Apotheke Demitz-Thumitz
01877 Demitz-Thumitz, Hauptstraße 45

0 35 94/71 31 25

07.04.2013

Stadt-Apotheke Neustadt
01844 Neustadt, Dresdner Straße 2

0 35 96/50 30 75

13.04.2013

Engel-Apotheke Neustadt
01844 Neustadt,

Wilhelm-Kaulisch-Straße 20

0 35 96/5 08 23 70

14.04.2013

Löwen-Apotheke Stolpen
01833 Stolpen, Markt 2

03 59 73/2 48 30

Frauen- und Kinderschutzhaus

erreichbar rund um die Uhr
über die Rettungsleitstelle

0 35 01/4 91 80

Tierärztliche Klinik - immer dienstbereit

Dr. Düring, Alte Hauptstraße 15, Stolpen,
OT Rennersdorf

03 59 73/28 30

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten Evangelische St. Jacobi Kirche

Wir laden zu den Gottesdiensten in die **St. Jacobi-Kirche** ein

Parallel zum Hauptgottesdienst findet jeden Sonntag Kindergottesdienst statt. Gottesdienste können nachgehört werden - bitte im Pfarramt anfragen!



Sonntag, 07.04., 1. Sonntag nach Ostern Quasimodogeniti

9.30 Uhr Predigtgottesdienst, Pfr. Schellenberger
Kollekte für Posaunenmission und Evangelisation

Sonntag, 14.04., 2. Sonntag nach Ostern Misericordias Domini

9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Band, Pfr. Schellenberger
Kollekte für eigene Gemeinde

Wir laden ein zu einer lebendigen Gemeinde

Für unsere Kinder

Christenlehre: montags im Kirchgemeindehaus, Hospitalstr. 2
1. und 2. Klasse: 15.00 Uhr - 15.45 Uhr
3. und 4. Klasse: 16.30 Uhr - 17.15 Uhr

Powerkids (5./6. Klasse): immer mittwochs
17 - 18.30 Uhr im „Schafstall“ im Pfarrhaus, Kirchplatz 2

Konfirmanden

7. Klasse: dienstags, 16.30 Uhr im Schafstall, Pfarrhaus
8. Klasse: dienstags, 16.30 Uhr im Diakonat, Dresdner Str. 8

Junge Gemeinde (im Schafstall)

freitags 19.30 - 23 Uhr

Für Frauen

Frauenkreis für Jüngere: 18. April, 20 Uhr im Schafstall

Frauenkreis: Mittwoch, 17. April, 16 Uhr im Kirchgemeindehaus
Mit der Bibel

Alpha Bibelkreis: Dienstag, 16.04., 30.04., 19.30 Uhr, Schafstall

Bibelstunde: mittwochs 18.30 Uhr im Diakonat

Bibelstunde Seniorenheim Berthelsdorfer Straße: Donnerstag, 11.04., 9.30 Uhr

Kirchenvorstand

Dienstag, 16. April, 19 Uhr im Diakonat

Kirchenmusik

Kurrende (Kl. 1 + 2): montags 12.30 Uhr in der Evang. Grundschule Langburkersdorf

Kurrende (Kl. 3 + 4): montags 14.45 Uhr im Kirchgemeindehaus

Jugendchor (Kl. 5 - 7): dienstags 18 Uhr im Kirchgemeindehaus

Jugendchor (ab Kl. 8): freitags 18 Uhr, Kirchgemeindehaus

Kantorei: montags 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kammerchor: mittwochs 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Posaunenchor: mittwochs 19.30 Uhr, Stolpen

Veranstaltungen in den Dörfern

Polenz

Frauenkreis: 8. April, 14 Uhr im Erbgericht Polenz

Ev.-Luth. Pfarramt Neustadt, Kirchplatz 2, 01844 Neustadt, Tel. 50 30 39, Fax 50 19 23,
www.kirche-neustadt.de, E-mail: info@kirche-neustadt.de



Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Lauterbach - Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf

Sonntag, 07.04. - Quasimodogeniti

10:00 Uhr Gottesdienst - gestaltet von den Konfirmanden mit Taufe in Oberottendorf

Sonntag, 14.04. - Misericordias Domini

10:00 Uhr Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden in Lauterbach

18:00 Uhr Predigtgottesdienst in Oberottendorf

Zusammenkünfte:

Kindervormittag 09:30 - 12:00 Uhr

Oberottendorf, Sonnabend, 13.04.

Kinderkreis 15:00 Uhr

Lauterbach, Donnerstag, 11.04., 25.04.

Junge Gemeinde

19:30 Uhr Lauterbach/Oberottendorf.

jeden Freitag in Lauterbach

Gesprächskreis

20:00 Uhr Oberottendorf, 08.04

20:00 Uhr Rückersdorf, 16.04.

Offener Frauenkreis: (mit Kinderbetreuung)

09:00 - 11:15 Uhr

Lauterbach, Mittwoch, 10.04., 24.04.

Mütterkreis:

20:00 Uhr Lauterbach, 24.04.

Frauentage Teilnahme an der Bibelwoche:

14:00 Uhr Oberottendorf, 09.04.

14:00 Uhr Rückersdorf, 16.04.

Bibelstunde:

10:00 Uhr Lauterbach, 17.04.

Chorproben nach Vereinbarung

im Wechsel in Lauterbach/Oberottendorf

19:00 Uhr montags

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lauterbach-Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf, Tel. 03 59 73/2 64 01/2 64 12

Katholische Kirche St. Gertrud

2. Sonntag der Osterzeit - 06./07.04.

Fest der göttlichen Barmherzigkeit

Sa., 17 Uhr Heilige Messe

So., 8 Uhr Heilige Messe

3. Sonntag der Osterzeit - 13./14.04.

Sa., 17 Uhr Heilige Messe

So., 8 Uhr Heilige Messe

Heilige Messe an den Werktagen

Mi., 10.04., 18 Uhr Heilige Messe

Fr., 12.04., 8.30 Uhr Heilige Messe

Mi., 17.04., 18 Uhr Heilige Messe

Fr., 19.04., 8.30 Uhr Heilige Messe



Sonstige Vermeldungen

Jugendabende und Krankenbesuche nach Absprache

Pfarrer: Edward Wasowicz, Struvestr. 5, 01844 Neustadt, Tel.: 0 35 96/60 33 80

Sprechzeit: nach jeder Hl. Messe bzw. nach Terminabsprache

Pfarrer: Alexander Paul i. R., Finkenbergstr. 15, 01855 Sebnitz,
Tel.: 03 59 71/5 35 11
Sprechzeit: nach Terminabsprache
Pfarrbüro: Neustadt Frau Richter
Di., 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Do., 9 Uhr bis 11 Uhr,
finanzielle Angelegenheiten: Neustadt Herr Henneberg
Freitag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Öffentlicher Vortrag und Wachturmstudium

Freitag 19:00 Uhr

Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigtenschule
und Dienstzusammenkunft

Zusammenkunftsort:

Werner-von-Siemens-Str. 8
01844 Neustadt/Sachsen

Themen der öffentlichen Vorträge für April 2013

07.04. Ist mit dem Tod alles vorbei?
14.04. Eltern sein - eine dankbare, aber verantwortungs-
volle Aufgabe

www.jw.org

Anzeigen

Nachmieter gesucht!!

für 4-R-Whg., ab 1.9. in Neustadt/Sa. gr. Wiese,
Hundezwinger vorhanden z.Z. Sitzecke,
Einbauküche soll mit verkauft werden, Kamin, Garage

Tel. 03596/507176

Sehr sonnige Wohnung preisgünstig

in Neustadt zu vermieten: 87 m² (4-R.-Whg.)
für 375,00 € KM zzgl. NK zu erfragen über
Tel.: 0170/7449474 bzw. 0661/605046 (abends)

Ostseurlaub, komf.

Ferienapp.***, 2-5 Personen,
kpl. Ausstattg., Fahrrad. inbegr.
Herrl. Lage u. Meerblick
Tel.: 0172-8018614

Ladenlokal + Büroraum

in Neustadt in zentraler
Lage, 30m², ab Juli 2013
zu vermieten,
Tel. 01 51/24 23 98 24

Gepflegter Garten, 330 m²

mit Laube, ELT, Wasser,
im KGV „Am Schützenhaus“,
Rosa-Luxemburg-Str. abzugeb.
Tel.: 035 96/50 1092

NEU im Angebot

Josera.-Futter

Zoo - Angel Shop Heinke
01877 Bischofswerda, Kirchstr. 14
Tel. (0 35 94) 70 36 83
Angelköder: Maden, Rot- und Tauwürmer
Futterinsekten: Heimchen, Grillen, Heuschrecken usw.

Verk. DVD-Sammlung

günst. Preise, viele P18-Filme
Rodig, Dorfstraße 14,
Langburkersdorf
Mo. + Fr. ab 17.00 Uhr
Tel. 0 35 96/50 81 02

Service

Anzeigen

Tel. 0 35 35 / 489-0



GESCHIRRVERLEIH

Tassen, Teller und Besteck
borg's dir bei Annett (e)

Annette Hantzsch
Sauers Weg 5
01855 Sebnitz

Tel. 035971/57745
Handy: 01 73/5376731

Bernd's Allroundservice

Inh. Bernd Helbig

- Umzugstransporte europaweit
- Gebäude- und Grundstückberäumung
- Haushaltsauflösungen
- Garten- und Grünlandpflege, Objektbetreuung
- Winterdienst
- Hausmeisterdienste
- sonstige Dienstleistungen

01844 Neustadt / OT Langburkersdorf
Sebnitzer Straße 47b
Tel. 01 75/7 97 56 27 · Fax 0 35 96/50 87 75

LEHMANN
& **FROMMELT**
THERMOFORMUNG GMBH

*Wir, ein modernes
mittelständisches
Unternehmen in der
Kunststoffverarbeitung,
bieten*

einen Ausbildungsplatz zum/ zur
Industriemechaniker/-in
Fachrichtung Produktionstechnik

&

einen Ausbildungsplatz zum/ zur
Werkzeugmechaniker/-in
Fachrichtung Formenbau

für den Ausbildungsbeginn Ende August 2013.

Wir bieten:

- Moderne Arbeitsbedingungen
- Ausbildung an hochwertigen PC-gesteuerten Tiefziehmaschinen (Industriemechaniker/in)
- Hohe Übernahmewahrscheinlichkeit
- Eine qualifizierte Verbundausbildung mit leistungsstarken Partnern

Wir erwarten:

- Realschulabschluss mit guten Noten
- Technisches Verständnis
- Kreativität
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur 2 Schichtarbeit (Industriemechaniker)

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

Lehmann & Frommelt Thermoformung GmbH
Bethelsdorf, Am Fuchsberg 17, 01844 Neustadt in Sachsen

Besuchen Sie uns auf unserer Webseite unter: www.lefro-thermoformung.de